



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

4. Jahrgang | Nummer 20  
Freitag, 30. September 2022

# Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

## SCHIESSEN | 3

Juliana Ivankovic erzielte für Volketswil am Knabenschiessen das beste Resultat.

## GENIESSEN | 14

Das zweite Familienfest auf dem Platz vor dem Gemeindehaus war rege besucht.

## SINGEN | 19

Der Gemischte Chor Hegnau lud seine Ehemaligen zu einem Höck ein.



Emil Frey Volketswil

INDUSTRIESTRASSE 33, 8604 VOLKETSWIL  
044 908 39 00, [www.mein-fachmann.ch](http://www.mein-fachmann.ch)

**IHRE NR. 1**  
IN DER REGION FÜR



**Mercedes-Benz**

## Mehr Platz für Abfälle am neuen Ort

Morgen Samstag, 1. Oktober, um 8 Uhr nimmt die neue Wertstoffsammelstelle beim Recyclingcenter Schneider im Hard-Areal ihren Betrieb auf. Der bisherige Standort an der Javastrasse schliesst Mitte Januar seine Pforten.

Seit 2009 betreibt die Schneider Umweltservice AG im Auftrag der Gemeinde die Wertstoffsammelstelle an der Javastrasse. Das Angebot wird von der Bevölkerung geschätzt. Die Besucherzahlen und damit verbunden auch die Sammelmengen wachsen stetig.

Doch der Erfolg hat auch seine Schattenseiten, wie Roger Letter, Abteilungsleiter Tiefbau und Werke, ausführt: «In Spitzenzeiten wird die Sammelstelle derart gut besucht, dass sich auf der Javastrasse ein Stau bis in den Landi-Kreiseln hinein bildet.» Leidtragende von dieser Entwicklung seien primär die Bewohnerinnen und Bewohner der angrenzenden Wohnüberbauungen, die an



Morgen Samstag öffnet die neue kommunale Wertstoffsammelstelle im Hardareal erstmals ihre Pforten.

BILD RENÉ BRECHBÜHL

solchen Tagen nur erschwert zu ihren Wohnungen gelangen würden. Aber auch in logistischer Hinsicht wird der Betrieb am bisherigen Standort laut Letter zunehmend he-

rausfordernder. So sei zum Beispiel die Leerung der Container aus Sicherheits- und Platzgründen während der Betriebszeiten nur eingeschränkt möglich. Und trotz aller

Optimierungsmassnahmen sei der Betrieb der Sammelstelle auch mit Lärm verbunden.

Fortsetzung auf Seite 4

### ANZEIGEN

**DACIA**  
EINFACH GUT

**Blitz Garage AG**  
Zürcherstr. 55, 8604 Volketswil  
044 322 88 11, [blitzgarage.ch](http://blitzgarage.ch)

**WIR MACHEN AUS ALT EINMALIG**  
Umbauen und Renovieren sind Aufträge der ganz besonderen Art.

**BEREUTER**  
BAUR & CO AG

**Dancers**  
Dancing & Tanzschule  
[www.dancers.ch](http://www.dancers.ch)  
Gewerbehallen - Wallisellen - 044 830 10 33

**Tanzkurs Gutschein**

Wert: Fr. 25.- pro Person,  
gültig für alle Einsteigerkurse  
(keine weiteren Rabatte)

[www.dancers.ch](http://www.dancers.ch)

**Carmen Heer**  
Ihre lokale Immobilienberaterin  
in Volketswil und Umgebung

**Vernetzt & Engagiert**

**ENGEL & VÖLKERS**  
[www.engelvoelkers.com/wallisellen](http://www.engelvoelkers.com/wallisellen)  
Tel. +41 43 500 68 68

# «Ich stehe voll und ganz hinter diesem Projekt»

Seit Mai ist Daniel Durrer Geschäftsführer der VitaFutura AG. Er bringt grosse Erfahrung mit und führt das Alters- und Pflegezentrum «Leben und Wohnen in der Au» mit viel Elan und Enthusiasmus nach neuem Konzept in die Zukunft.

Karin Steiner

Daniel Durrer hat seine neue Stelle mitten in einem grossen Umwandlungsprozess angetreten. «Bei einer solchen Grossbaustelle gibt es immer wieder Herausforderungen, die gelöst werden müssen», sagt er. «Aber wir sind auf gutem Weg und sind zuversichtlich, dass der Neubau im Frühsommer 2023 bezogen werden kann.» Es sei spannend, das ganze Geschehen mitzuverfolgen. Derzeit werden die Badezimmer eingebaut, und bald wird die Holzfassade angebracht. «Anfang Monat sind wir mit unserem neuen Konzept an die Öffentlichkeit getreten. Wir sind sehr zufrieden über das positive Echo. Viele Leute interessieren sich, und es finden bereits Erstgespräche statt. In unserem Showroom bekommt man einen Einblick, wie die künftigen Wohnungen aussehen werden.»

Das neue Konzept umfasst nicht nur das neue Angebot «Wohnen mit



Daniel Durrer verfolgt die Entwicklung des Neubaus mit grossem Interesse.

BILD KST

Service», sondern auch eine moderne Pflegephilosophie und ein erweitertes Gastro-Konzept.

## Ein erfahrener Hotelier

Bevor Daniel Durrer seine Stelle als Geschäftsleiter der VitaFutura AG antrat, leitete er bereits zweieinhalb Jahre lang die Residenz Bener-Park in Chur, eine edle Einrichtung mit einem Gault-Millau-Restaurant, in dem viele Events stattfanden. «Aber es war wegen der Pandemie eine sehr schwierige Zeit», erinnert er sich. Gleichzeitig hat er eine Ausbildung zum diplomierten Institutionsleiter bei Curaviva abgeschlossen. Seine Wurzeln liegen jedoch in

der Gastronomie. «Ich bin in Buochs im Kanton Nidwalden aufgewachsen. Meine Eltern besaßen ein Restaurant, und so bin ich seit Geburt mit der Gastronomie verbunden.» Nach der Schule machte er die klassische Gastro-Karriere bis zur Hotelfachschule, die er mit eidgenössischem Diplom abschloss. Die folgenden Jahre arbeitete er als Hotelier auf der ganzen Welt und auch auf Schiffen, bis er eine Familie aufbaute, das Sporthotel Valsana in Arosa 15 Jahre lang leitete und danach ein 50 Millionen Franken teures Hotel-Neubauprojekt realisierte. Schon vor vielen Jahren kam er in Kontakt mit dem Gesundheitswe-

sen, als er in Leukerbad in der Reha-Klinik eine Restaurant-Neueröffnung leitete und dort auch viel Kontakt zu älteren Menschen hatte. «Irgendwann kam der Wunsch auf, wieder etwas in diesem Bereich zu machen. Ich habe Freude am Umgang mit Menschen und möchte für sie optimale Dienstleistungen erbringen. Wie die Gäste in einem Hotel sind auch die Bewohnerinnen und Bewohner einer Alteinrichtung meine Gäste. Ich habe mir die Messlatte hoch gesetzt.»

## Herausfordernde Arbeitstage

Bis der Neubau in Betrieb genommen werden kann, gibt es noch viel zu tun. «Ich habe zum Glück Erfahrung mit Neueröffnungen, das kommt mir hier zugute.» Seine Arbeitstage seien lang, und derzeit komme die Familie, zu der seine Frau, die ein Hotel in Basel führt, und seine beiden Kinder, die im Tenniskader sind, zu kurz. «Aber ich habe einen gut funktionierenden Betrieb mit einem tollen Team übernommen, und auch die Zusammenarbeit im Verwaltungsrat ist stärkend, alle ziehen am selben Strick.» Er stehe voll und ganz hinter dem Projekt mit den verschiedenen Wohnformen. «Das Alterswohnen entwickelt sich ständig weiter, man muss sich anpassen und neu orientieren. Das klassische Altersheim ist nicht mehr gefragt.»

ANZEIGE

leben & wohnen

## «In der Au»

vita futura



**ERSTVERMIETUNG AB SOFORT**  
[www.vitafutura.ch](http://www.vitafutura.ch)

AUS DEM GEMEINDEHAUS

## Umbau im Gemeindehaus

Vom 10. bis zum 14. Oktober wird im Erdgeschoss des Gemeindehauses gebaut. Der Bereich Einwohnerdienste im Erdgeschoss des Gemeindehauses wird durch eine Glaswand abgetrennt von der Empfangszone, um die Akustik und die Lüftungsführung zu optimieren. Die Einwohnerdienste bleiben zu den gewohnten

Zeiten geöffnet, haben jedoch einen anderen Zugang. Besucherinnen und Besucher begeben sich bitte als Erstes zum Empfang des Gemeindehauses. Dort erhalten sie weitere Informationen. Ab Montag, 17. Oktober 2022, werden die Einwohnerdienste wieder über den bisherigen Weg zugänglich sein. (e.)



Während fünf Tagen wird das Erdgeschoss des Gemeindehauses umgestaltet.

BILD RBÜ

# GEMEINDENEWS

## Gemeinderat Volketswil

### Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf Freitag, 2. Dezember 2022, 19.30 Uhr, in das Kultur- und Sportzentrum Gries zur Gemeindeversammlung einzuladen. Folgende Geschäfte stehen an:

1. Finanzen; Genehmigen des Budgets 2023 der Politischen Gemeinde und Festsetzen des Steuerfusses.
2. Standortförderung; Genehmigen des jährlich wiederkehrenden Kredites von Franken 250'000.00.
3. Nutzungsplanung; Genehmigen der Teilrevision Bau- und Zonenordnung «Gestaltungsplanpflicht Luegisland».

### Visitation Friedensrichteramt

Das Bezirksgericht Uster hat am 30. Juni 2022 beim Friedensrichteramt Volketswil eine Visitation durchgeführt. Im Beschluss vom 31. August 2022 des Bezirksgerichtes Uster wird festgehalten, dass die Kontrolle zu keinen Bemerkungen Anlass gibt. Friedensrichterin Barbara Brüngger wird für die gute Arbeit gedankt.

### Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Bereuter Holding AG, Schützenstrasse 55, Hegnau, Volketswil; für den

Neubau der Baustoff-Recyclinghalle, an der Schützenstrasse 55.9, Hegnau, Volketswil.

- Education & Care Center AG, Lindenstrasse 2, Hegnau, Volketswil; für die Nutzungsänderung von Büro zu Kinderbetreuung (Hort), an der Lindenstrasse 2, Hegnau, Volketswil.

- A. und P. Fischer, D. Baumann, M. Muheim, c/o Andrea und Pascal Fischer, Brandgrubenstrasse 2, Uster; für den Umbau des Vielzweckbauernhauses zu zwei Wohnungen, an der Tonackerstrasse 1, Volketswil.

- Hegno Immobilien AG, c/o Varioserv AG, Ueberlandstrasse 101, Dübendorf; für den Umbau und die Totalsanierung der «Alten Post» in ein Mehrfamilienhaus mit fünf Wohnungen; an der Brugglenstrasse 1, Volketswil.

- Beatrice Klein-Ruff, Zentralstrasse 38, Hegnau, Volketswil, und Wolfgang Klein, Zentralstrasse 38, Hegnau, Volketswil; für den Neubau der In-Dach-Fotovoltaikanlage (Système Ecuvilier), an der Zentralstrasse 38, Hegnau, Volketswil.

- Gregor Kumm, Chapfweg 3, Hegnau, Volketswil; für die Gartenumgestaltung mit gedeckter Pergola und Sichtschutzwand; am Chapfweg 3, Hegnau, Volketswil.

### Bauabrechnungen

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung der Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, für den Leitungsersatz Weinberggasse Nord der Wasserversorgung mit Gesamtkosten von Franken 136'186.45

mit einer Kreditunterschreitung von Franken 5813.55 genehmigt. Ebenfalls wurde die Bauabrechnung der Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, für den Belagsersatz in der Weinberggasse Nord mit Gesamtkosten von Franken 92'450.30 mit einer Kreditüberschreitung von Franken 5'450.30 bewilligt. Die Mehrkosten sind durch den nicht vorgesehenen Einbau einer partiellen Strassenentwässerung begründet.

Weiter hat der Gemeinderat die Bauabrechnung der Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, für die Ergänzung des Kabelnetzes in der Weinberggasse Nord mit Gesamtkosten von Franken 5'767.20 mit einer Kreditunterschreitung von Franken 332.80 genehmigt.

Die Abrechnung der Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, mit Gesamtkosten von Franken 278'287.25 und mit einer Kreditunterschreitung von Franken 16'712.75 für den Ersatz Pumpendruckleitung Pumpwerk Kindhausen wurde ebenfalls vom Gemeinderat bewilligt.

### Wasserversorgung

Im Eichweg und entlang der Landenbergstrasse betreibt und unterhält die Wasserversorgung Volketswil alte Gussversorgungsleitungen aus dem Jahr 1974. Erfahrungsgemäss sind diese Leitungen in einem schlechten Zustand, sodass ein zeitnahe Ersatz angezeigt ist.

Der Gemeinderat hat den Objektkredit von Franken 137'000.00 für den Leitungsersatz Eichweg bewilligt. Die Tief-

bauarbeiten wurden zum Offertpreis von Franken 68'500.00 an die Firma Hüppi AG, Dübendorf, vergeben. Der Auftrag für die Rohrlegearbeiten erhält die Firma Petrig AG, Hegnau, zum Offertpreis von Franken 41'097.10. Die Ingenieurarbeiten erhält die Firma Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, zum Preis von Franken 20'516.85.

### Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat für 25 Handänderungen Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Franken 1'052'898.50 eingeschätzt.

### Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat in der Zeit von 29. Juli bis 31. Juli 2022 eine Geschwindigkeitskontrolle in Volketswil (Autobahn A15) durchgeführt. Es wurden gesamthaft 22'778 Fahrzeuge gemessen, wovon 100 zu schnell unterwegs waren.

Ebenfalls hat die Kantonspolizei Zürich am 31. Juli 2022 eine Geschwindigkeitskontrolle an der Effretikerstrasse in Kindhausen durchgeführt. Es wurden gesamthaft 582 Fahrzeuge gemessen, wovon 136 die Höchstgeschwindigkeit überschritten hatten.

### Personelles

Viona Quinzi und Milla Winterberg werden ihre 3-jährige Lehre zur Kauffrau im Sommer 2023 starten.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen Viona Quinzi und Milla Winterberg bereits heute herzlich willkommen.

## Volketswilerin erzielte 33 Punkte

Juliana Ivankovic heisst die beste Schützin des diesjährigen Knabenschiessens. Die 14-jährige durfte kürzlich einen Wimpel mit Blumenstrauss vom Gemeindepräsidenten entgegennehmen.

In Begleitung ihrer stolzen Mutter Sandra erzählte die Sekundarschülerin aus dem Schulhaus In der Höh, wie sie sich unerwartet mit 33 Punkten auf Rang 18 schoss. Mit ihrem Vater war sie vorgängig zu einem Probeschiessen gegangen, absolvierte dieses aber mit einer Pistole. «Ich war das erste Mal dabei und werde es nächstes Jahr sicher wieder versuchen.»

Ihre Mutter war vom Anlass ganz begeistert und auch überrascht von den schönen Preisen, welche es zu



Juliana Ivankovic wird von Jean-Philippe Pinto geehrt.

BILD ANDREA HUNOLD

gewinnen gab. «Ein Ziel ruhig fokussieren zu können, ist im Leben etwas Wichtiges und ist bewundernswert», meinte dazu Jean-Philippe Pinto. Er hofft immer noch auf die 35 Punkte, welche vielleicht irgendwann einmal jemand nach Volketswil holt. Dann werde es ein richtiges Fest geben. Aber auch das Resultat von Juliana sei natürlich top. Es sei eine Leistung, bei insgesamt über 3000 Schützzinnen und Schützen auf einen der vordersten Ränge zu kommen.

In ihrer Freizeit macht Juliana gerne ausgedehnte Spaziergänge, und sie ist Oberministrantin in der Katholischen Kirche Volketswil. Julianas Fokus ist jetzt aber vor allem auf ihre berufliche Zukunft gerichtet: sie sucht engagiert nach einer Lehrstelle als Informatikerin.

Andrea Hunold

## ANZEIGE

### «Coole Brillen» sind von uns



[www.optik-schorno.ch](http://www.optik-schorno.ch)  
[www.kinderbrillen.ch](http://www.kinderbrillen.ch)  
[www.tauchmasken.ch](http://www.tauchmasken.ch)

OPTIK  
schorno

044 946 00 65



# «Es wird eine coole Legislatur werden»

Vor kurzem fand auf dem Greifensee die traditionelle Behördenschiffahrt statt. Anwesend waren Mitglieder aller Behörden, Mitarbeitende der Verwaltung und Vertreter der Kirche.

Monika Abdel Meseh

Der Abend begann um 18.45 Uhr vor dem Gemeindehaus. Schon von Anfang an herrschte eine lockere Atmosphäre zwischen den Beteiligten. Man stellte sich ungezwungen vor und begrüßte einander mit viel Händeschütteln – «jetzt kann man sich ja endlich auch wieder gescheit die Hand geben», schmunzelte einer der Gäste im Hintergrund. Für ein Gruppenfoto mussten die Anwesenden nicht zweimal gebeten werden und danach ging es auch schon los mit einer Extrafahrt im Bus Richtung Greifensee.

Auf dem Weg erklärte der Präsident der reformierten Kirchengemeinde, Peter Duttweiler, gegenüber der VoNa, dass das Schiff Heimat erst renoviert wurde, sie wären nämlich jetzt auf einen Elektromotor umgestiegen. Er verbinde mit der Schiffsfahrt ausserdem eine Erinnerung: «2004 haben meine Frau und ich auf dem Greifensee geheiratet mit fast 200 Gästen.»

Genau als die Sonne hinter dem Schiff mit einem leuchtenden Gelb unterging, stiegen alle Passagiere auf die MS Stadt Uster ein. Auf dem Schiff entspannte sich die Stimmung umso mehr, dies lag wahrscheinlich an der Freundlichkeit



Angeregte Gespräche gab es schon während der Busfahrt von Volketswil an den Schiffsteg nach Greifensee.

BILD MONIKA ABDEL MESEH

und dem unbefangenen Umgang der Gäste miteinander.

## Stabiles Volketswil

Als das Schiff sich zu bewegen anfang, ergriff Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident, das Wort und begrüßte alle auf dieser kurzen Reise um den Greifensee. In seiner Rede versuchte er den neu gewählten Behördenmitgliedern Mut zu machen und sie auf das Kommende vorzubereiten.

Zudem motivierte er diejenigen, die schon länger im Amt sind, ihre Arbeit genauso gut weiterzuführen. «Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Ich weiss, die Bevölkerung hat hohe Erwartungen an uns, aber ihr dürft euch nicht verunsichern lassen.» Er betonte weiter, wie stabil Volketswil im Vergleich zu den anderen Orten ist. Es gäbe selten übertra-

schende Rücktritte oder Wechsel in den Behörden. Darüber hinaus bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Behörden, Verwaltung und den Kirchen.

## Verschiedene Projekte

Man müsse aber in Zukunft daran arbeiten, Volketswil moderner und attraktiver zu machen und dabei den technischen Fortschritt nutzen, damit Volketswil nicht nur eine praktische, sondern auch eine attraktive Gemeinde wird. Deshalb wird in den nächsten Jahren an verschiedenen Projekten gearbeitet, wie zum Beispiel an der Positionierung und Standortförderung, der Bau- und Zonenordnung und an der allgemeinen Steigerung der Attraktivität der Gemeinde. «Modern hätte ich gesagt, es wird eine coole Legislatur werden», scherzte er, hob sein

Weinglas und mit einem lauten «Zum Wohl!» beendete der Gemeindepräsident seine Rede. Danach wurden die Gäste mit einem kleinen Nachtessen bedient.

Auf die Frage hin, seit wann diese Schiffsfahrt unternommen wird, meinte Pinto: «Wir machen das bestimmt schon seit über 24 Jahren. Es ist einfach eine schöne Tradition geworden.» Und warum wurde auf eine Traktandenliste verzichtet? «Naja, damit sich die Leute unterhalten und kennen lernen können, das erleichtert die Arbeit in der Zukunft sehr. Ausserdem wäre die Stimmung sonst nicht so locker, die Leute lachen und haben Spass an den Gesprächen, so solls auch sein.»

Kurz vor 22 Uhr endete der Abend dann auch, genau wie er anfang, mit einer heiteren Stimmung und dem Händeschütteln zum Abschied.

Fortsetzung von Seite 1

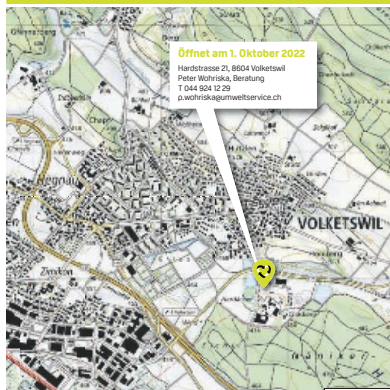
## Mehr Platz für Abfälle am neuen Ort

Vor kurzem hat die Gemeinde eine Lösung des Problems gefunden. Anfang Juni dieses Jahres eröffnete die Schneider Umweltservice AG im Hardareal, an der Umfahungsstrasse zwischen Industriegebiet Zimikon und Gutenswil, ein neues Recyclingcenter. Für die Gemeinde ergab sich dadurch die Gelegenheit, ihre kommunale Wertstoffsammelstelle in den dortigen Neubau zu integrieren. Zumindest was die Erreichbarkeit und Lärmproblematik betreffe, weise der neue Standort an der Hardstrasse 21 gegenüber dem bisherigen Standort an der Java-

strasse grosse Vorteile auf, wie Letter betont. Auch vereinfache sich die Logistik. «Einerseits entfallen die heutigen Transporte zwischen der Sammelstelle und dem Recyclingcenter, andererseits wird auch der Betrieb vereinfacht, da die Leerungen der Sammelbehälter nicht mehr nur ausserhalb der Öffnungszeiten möglich sind.» Die Tiefbauvorsteherin Karin Ayar hebt noch einen weiteren Vorteil hervor: «Aus finanzieller Sicht ist der Umzug insofern interessant, als dass die Gesamtkosten für den Betrieb substantiell sinken werden.» Zusammenfassend hält sie fest, dass die neue Sammelstelle dank verlängerten Öffnungszeiten, einfacheren Zufahrtsverhältnissen und betrieblichen Optimierungen für die Bevölkerung einen Mehrwert biete. (red.)

ANZEIGE

**Die Sammelstelle Volketswil zieht um.**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am neuen Standort.



**Neuer Standort ab Samstag, 1. Oktober 2022:**

Hardstrasse 21, 8604 Volketswil



### Öffnungszeiten

|            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| Montag     | 08.30 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr |
| Dienstag   | 08.30 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr |
| Mittwoch   | 08.30 -12.00 Uhr und 14.00 -18.30 Uhr |
| Donnerstag | 08.30 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr |
| Freitag    | 08.30 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr |
| Samstag    | 08.00 -14.00 Uhr durchgehend          |

**SCHNEIDER**  
UMWELTSERVICE



Gruppenbild mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am diesjährigen Jugendtag in Hegnau.

BILD HEINZ BOLLIGER

#### SCHIESSSPORT

## Hegnauerin mit dem besten Resultat

Am 11. September trafen sich die Jugendlichen vom Zürcher Oberländer Sportschützenverband (ZOSpV) zum diesjährigen Jugendtag auf der Schiessanlage Dürrenbach in Hegnau.

Unter der Leitung von Paul Gantenbein und Vreni Hollenstein der Sportschützen Hegnau trafen sich elf 10- bis 19-jährige Jugend + Sport-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer der Vereine Fehraltorf, Grüningen, Hegnau und Männedorf, um ihre Treffsicherheit mit dem Gewehr auf die 50 Meter Distanz zu beweisen. Die Sportschützen Hegnau stellten mit fünf Teilnehmern das grösste Kontingent. Das Programm bestand aus einem Einzelwettkampf liegend und

kniend mit Probe- und je zehn Wettkampfschüssen auf die 10er-A-Scheibe sowie einem Gruppenwettkampf mit drei Schiesssportlern. In diesem waren neben den Probeschüssen je sechs Wettkampfschüsse auf die 10er-A-Scheibe abzugeben. Die Schiessverhältnisse waren gut, und die Nachwuchsschiesssportler erzielten zum Teil hervorragende Resultate.

#### Hegnau gewann in der Gruppe

Noelia Barreira, Jg. 2003, SpS Hegnau, gewann diesen Jugendtag mit hervorragenden 97 Punkten (Maximum 100 Punkte), vor Fadrina Jenal, Jg. 2007, 95 P. (ebenfalls SpS Hegnau), und Andrin Spring, Jg. 2009, 94 P., der Sportschützen Männedorf. Das Kniend-Programm absolvierte nur Noelia Barreira (SpS Hegnau) und er-

zielte gute 89 P. Den Gruppenwettkampf gewann ebenfalls die SpS Hegnau mit Noelia Barreira, 59 P.; Lars Rosenkranz, 58 P.; Fadrina Jenal, 57 P., total 174 P., vor Männedorf mit 155 P. und Fehraltorf mit 134 P.

#### Rangliste:

1. Noelia Barreira (SpS Hegnau), 97 P.;
  2. Fadrina Jenal (SpS Hegnau), 95;
  3. Andrin Spring (SpS Männedorf), 94;
  4. Lars Rosenkranz, Jg. 2008 (SpS Hegnau), 93;
  5. Severin Helbling, Jg. 2005 (SpS Grüningen), 90;
  6. Livio Mettler, Jg. 2012 (SpS Fehraltorf), 87;
  7. Luca Mettler, Jg. 2010 (SpS Fehraltorf), 86;
  8. Patrick Zahnd, Jg. 2008 (SpS Fehraltorf), 86;
  9. Max Merker, Jg. 2011 (SpS Männedorf), 85;
  10. Jonas Rosenkranz, Jg. 2010 (SpS Hegnau), 84;
  11. Jeremy Marti, Jg. 2007 (SpS Hegnau), 77 P.
- Heinz Bolliger

#### FC VOLKETSWIL

## Sieg in letzter Minute verschenkt

Kopfschütteln und Fassungslosigkeit nach Spielende sowohl bei den Teamverantwortlichen, Spielern und mitgereisten Fans auf Volketswiler Seite: Ein dominantes Volketswil, bereits nach 2 Minuten in Führung und in der 20. Minute Erhöhung des Scores auf 2:0, war seinem Widersacher aus Wetzikon haushoch in allen Mannschaftsteilen überlegen und versäumte es zum wiederholten Mal, aufgrund seiner spielerischen Überlegenheit zahlreiche Torchancen zu nützen. Besonders die erste Hälfte war eine Einbahnstrasse Richtung Wetziker Tor, einer einzigen Chance der Hausherren standen mehrere Torchancen der Volketswiler zu Buche. Auch nach der Halbzeit änderte sich im Spielverlauf wenig, trotz Bemühungen blieben die Wetziker harmlos. Währenddessen der FCV mit seinen Chancen mehr als fahrlässig umging und es versäumte, mit einem 3:0 frühzeitig das Spiel zu entscheiden.

Keine zwei Minuten waren gespielt, da stand es schon 1:0 für den FCV durch Gabi Deuber. Ein perfekt herausgespielter Angriff führte in der 20. Minute zum 2:0. Deuber spielte im Strafraum einen Pass in den Rücken der Wetziker Abwehr und Cedric Nef vollendete im Nachschuss. Aus dem Nichts fiel das Tor zum 1:2 nach einer Flanke in den Strafraum durch Feliz. Volketswil beherrschte weiterhin das Geschehen ohne allerdings rechtzeitig den Sack zuzumachen. Mit der letzten Aktion in der 94. Minute erzielte der FCV nach einer Ecke und einem zu kurz abgewehrten Ball unverdient und glücklich den 2:2-Ausgleich.

Angelos Karios

#### SCHIESSSPORT

## Zum 43. Mal findet der «Züri-Träffer» statt

Bei der «Voletschwylar Jugend» soll frühzeitig die Freude am olympischen Schiesssport geweckt werden. Das Schiessen mit dem Luftgewehr dient der Früherfassung und der Werbung für die anschliessenden Jugend + Sport-Kurse 10 m vom Bundesamt für Sport (Baspo) sowie von der Jugendförderung für die örtlichen Schiesssportvereine.

Teilnahmeberechtigt sind 8 bis 15-jährige (Jahrgänge 2007 bis 2014).



Schiessen mit dem Luftgewehr. BILD ZVG

Durchführungsort ist die 10-Meter-Indoor-Schiessanlage im «Zänti» (Parkebene 3). Schiesstag sind der 19. und der 28. Oktober jeweils ab 18 Uhr. Anmelden kann man sich direkt vor Ort. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Franken.

Der Final findet am Samstag, 3. Dezember, im Schiesssportzentrum Probstei in Zürich-Schwamendingen statt.

Sportschützen Hegnau

#### ANZEIGE

**VOLKI LAND**

 Für mich und dich.



**DUNNSTIGS CLUB**

Jetzt anmelden





## KIRCHEN-AGENDA

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Anschliessend an die Gottesdienste findet der Chilekafi statt.

#### FREITAG, 30. SEPTEMBER

19 Uhr, Wald-Parkplatz Kindhausen  
**OpenAir FriGo, ökumenisch**  
Jana Frei, Jugendarbeiterin

#### SONNTAG, 2. OKTOBER

10 Uhr  
**Musik-Gottesdienst**  
Pfarrer Roland Portmann  
Klezmer-Musik mit Diana Pál, Orgel

#### MONTAG, 3. OKTOBER

15.20 Uhr, Atlantis,  
Schulhausstrasse 23  
**Meitli-Träff, ökumenisch**  
(4.- bis 6.-Klässlerinnen)  
Raquel Seral Navarro, kath. Jugend-  
arbeiterin

#### DIENSTAG, 4. OKTOBER

10.15 Uhr, In der Au  
**Au-Andacht**  
Michael Madu, Pastoralassistentin

#### MITTWOCH, 5. OKTOBER

14 Uhr, im Sigristenhaus  
**Erzählcafé**  
«Golden leuchtet das Licht  
durch buntes Laub»  
Leitung: Verena Schmalz  
Ohne Anmeldung  
14 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23  
**JuKi-Modul Biblescape in Effretikon**  
Jana Frei, Jugendarbeiterin und Team  
19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23  
**Roundabout Youth** (für Mädchen ab 12)  
mit Tanzcoach Serena

#### DONNERSTAG, 6. OKTOBER

12 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23  
**Domino-Lunch**  
Jana Frei, Jugendarbeiterin  
14 Uhr, Sigristenhaus  
**Handarbeitsgruppe Volketswil**  
gemeinsames Handarbeiten

#### FREITAG, 7. OKTOBER

18 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23  
**Domino-Abig**  
Jana Frei, Jugendarbeiterin

#### SONNTAG, 9. OKTOBER

10 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Tobias Günter  
Daniel Bosshard, Orgel

#### DIENSTAG, 11. OKTOBER

8.15–14 Uhr, in Zürich  
**JuKi-Modul «Blinde Kuh»**  
Jana Frei, Jugendarbeiterin

10.15 Uhr, VitaFutura  
**Stubete**  
Pfarrer Tobias Günter

#### MITTWOCH, 12. OKTOBER

8.30–15 Uhr, in Zürich  
**JuKi-Modul «Sozialprojekt»**  
Jana Frei, Jugendarbeiterin

#### DONNERSTAG, 13. OKTOBER

9–15 Uhr, Technorama Winterthur  
**JuKi-Modul «Wunderwelt»**  
Jana Frei, Jugendarbeiterin und Team

Amtswochen:

4. bis 7. Oktober 2022  
Pfarrer Roland Portmann  
11. bis 14. Oktober 2022  
Pfarrer Tobias Günter

### Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

#### FREITAG, 30. SEPTEMBER

19 Uhr, in der Waldhütte Hegnau  
**FriGo – ökum. Oberstufenprojekt**

#### SAMSTAG, 1. OKTOBER

18.15 Uhr  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
mit Zeno Cavigelli**

#### SONNTAG, 2. OKTOBER

10.45 Uhr  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
mit Zeno Cavigelli**

18 Uhr

**Italianische Messfeier**

#### MONTAG, 3. OKTOBER

14 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus  
**Seniore-Träffe, Bildpräsentation von  
Josef Stierli, Wanderer: «Schaffhauser  
Randen – ein Naturparadies»**

15.20 Uhr, im Atlantis

**Meitli-Träff**

für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

20 Uhr, im Pfarreisaal

**Probe des Kirchenchores**

#### DIENSTAG, 4. OKTOBER

10.15 Uhr, in der Au  
**Andacht mit Zeno Cavigelli**

18 Uhr

**Eucharistiefeier**

19.30 Uhr

**Leseabend**

#### MITTWOCH, 5. OKTOBER

19 Uhr, im Atlantis  
**Roundabout Youth** (für Mädchen ab 12)  
mit Tanzcoach Serena  
19 Uhr, im kath. Pfarreizentrum  
**Oberstufenprojekt – «Probier mal...»  
Bibel essen!**

#### DONNERSTAG, 6. OKTOBER

9.30 Uhr

**Rosenkranzgebet**

10 Uhr

**Eucharistiefeier mit Marcel Frossard**

#### FREITAG, 7. OKTOBER

19 Uhr

**Eucharistiefeier zu Herz Jesu  
mit anschliessendem Rosenkranzgebet**

#### SONNTAG, 9. OKTOBER

10.45 Uhr

**Eucharistiefeier mit Marcel Frossard**

18 Uhr

**Italianische Messfeier**

#### DIENSTAG, 11. OKTOBER

18 Uhr

**Eucharistiefeier**

#### DONNERSTAG, 13. OKTOBER

9.30 Uhr

**Rosenkranzgebet**

10 Uhr

**Eucharistiefeier mit Marcel Frossard**

### TODESFÄLLE

Am 15. September 2022 ist in Wetzikon ZH gestorben:

**Samuel Fritsch**

geboren am 3. Januar 1945, von Freiestein-Teufen ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Schwerzenbachstrasse 3.  
Die Beisetzung/Abdankung hat bereits stattgefunden.

Am 16. September 2022 ist in Volketswil ZH gestorben:

**René Forrer**

geboren am 28. August 1948, von Bütschwil-Ganterschwil, Ganterschwil SG, ledig, wohnhaft gewesen in Volketswil, In der Höh 17.  
Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich  
an das Bestattungsamt Volketswil.  
Telefon 044 910 21 00



## KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

### Schnitzen für alle

Das Schnitzen erweckt die Sinne und erwärmt das Herz. Arbeite dich Span um Span vorwärts, bis du unter Anleitung des Kursleiters deine eigenen Motive schnitzt. Tauche in eine Welt voller Überraschungen ein.

Sa, 26. 11. und 3. 12. 2022 (2x)

9.00 bis 16.00 Uhr

Kurskosten Fr. 290.00

zzgl. Material ca. Fr. 30.00

### Bewegte Atemmeditation

Schritt für Schritt finden wir mit meditativen Atem- und Körperübungen von der äusseren Bewegtheit in eine stillere, innere Bewegtheit. Ein wunderbarer Kurs für alle, die nicht gerne still sitzend meditieren, sondern auch gerne auf die Matte liegen und sich räkel.

Mo, 24. 10. bis 14. 11. 2022 (4x)

18.00 bis 19.00 Uhr

Kurskosten Fr. 100.00

### Fit in den Tag

In diesem Kurs treffen sich motivierte Senioren und Seniorinnen, um in angenehmer Atmosphäre gemeinsam zu turnen und fit und beweglich zu bleiben und Spass an der sportlichen Begegnung zu haben.

Mi, 26. 10. bis 21. 12. 2022 (9x)

7.30 bis 8.30 Uhr

Kurskosten Fr. 198.00

### Ganzheitliches Sehtraining

Augentraining ist in jedem Alter sinnvoll und eignet sich bei jeglicher Art von Sehschwächen, trockenen, müden Augen wie auch zur Prävention. Es stärkt die Augenmuskulatur und wirkt Veränderungen entgegen.

Do, 27. 10. bis 17. 11. 2022 (4x)

19.15 bis 21.15 Uhr

Kurskosten Fr. 160.00

### Piloxing®

ist ein speziell entwickeltes kraftvolles Intervalltraining, bestehend aus Boxing, Pilates und Dance, und macht Spass.

Do, 27. 10. bis 22. 12. 2022 (8x)

18.00 bis 19.00 Uhr

Kurskosten Fr. 176.00

### Pilates in Kindhausen

Pilates ist ein äusserst sanftes und effektives Workout, das dir die Möglichkeit gibt, deinen Körper zu kräftigen, zu formen und zu dehnen. Deine Körperhaltung wird verbessert, und Haltungsfehler werden korrigiert. Es sind alle herzlich willkommen.

Fr, 28. 10. bis 16. 12. 2022 (6x)

9.30 bis 10.30 Uhr

Kurskosten Fr. 120.00

### FEUERLAUFEN

Erlebe einen eindrücklichen Tag mit der Möglichkeit, nach einer einfühlsamen Vorbereitung baren Fusses den ca. 700 Grad heissen Glutteppich zu überqueren. Es besteht kein Gruppendruck. Gemäss Statistik wagen 97 Prozent die unglaublichen Schritte.

Sa, 29. 10. 2022

14.00 bis ca. 22.00 Uhr

Kurskosten Fr. 160.00

Fr. 90.00 für Kinder bis 14 Jahre

Inkl. eines kleinen Imbisses nach dem Feuerlauf

### Momo-Workshop

#### Tibetische Küche

Die saftigen Teigtaschen aus Tibet sind mittlerweile weltweit beliebt! Du lernst, wie man Momos richtig zubereitet. Es werden eine Rindfleischfüllung und eine vegetarische Variante gezeigt.

Sa, 29. 10. 2022

10.00 bis 13.00 Uhr

Kurskosten Fr. 75.00

zzgl. Fr. 20.00 Material

### Plastisches Gestalten

#### aus Keramik

Gestalte kleine Skulpturen, Figuren und Dekorationen aus Ton und lasse dich von deinen eigenen Ideen inspirieren. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

So, 30. 10. 2022

14.00 bis 17.00 Uhr

Kurskosten Fr. 75.00

zzgl. Ton, Brand/Glasur Fr. 20/kg

### Watercolor & Handlettering

Handlettering ist das Arrangieren von schön gezeichneten und gestalteten Buchstaben, Wörtern oder Sätzen. In diesem weiterführenden Kurs erlernst du die Grundlagen des Aquarellierens und wie du dein Handlettering mit Farben und Illustrationen verzieren kannst.

Mo, 31. 10. und 7. 11. 2022 (2x)

9.00 bis 11.30 Uhr

Kurskosten Fr. 120.00

zzgl. Material Fr. 25.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse  
In der Au 1, 8604 Volketswil  
[www.volketswil.ch/kursprogramm](http://www.volketswil.ch/kursprogramm)  
[gemzen@volketswil.ch](mailto:gemzen@volketswil.ch)  
Telefon 044 910 20 70

**VOLKETSWIL**

DAS SIND WIR



Das sanierte «Zentral» öffnet Ende Oktober seine Türen für die Bevölkerung. BILD RBÜ

### SCHULE VOLKETSWIL

## Tag der offenen Tür im Schulhaus Zentral

Zwei Jahre lang wurde die Schulanlage Zentral an der Eichholzstrasse 11 saniert und mit einem Anbau erweitert. Auf Schuljahresbeginn 2022/23 wurde die Anlage wieder in Betrieb genommen.

Mit einem Tag der offenen Tür erhält nun die Volketswiler Bevölkerung Gelegenheit, das «Zentral» zu besichtigen. Der Tag der offenen Tür

findet am Samstag, 29. Oktober, von 11 bis 14.30 Uhr statt. Es finden Rundgänge im Schulhaus statt, wo Mitglieder der Baukommission, der Schulpflege und Mitarbeitende des Schulhauses informieren. Parkmöglichkeiten gibt es beim Kultur- und Sportzentrum Gries oder bei umliegenden, öffentlichen Parkplätzen.

*Schulpflege Volketswil*

### REFORMIERTE KIRCHE

## Was ist der Sinn des Lebens?

Seit der Mensch denken kann, fragt er sich nach dem Sinn seiner Existenz: Wofür und wozu bin ich da, und was ist der Sinn des Ganzen? Was für eine Antwort gibt uns unser christlicher Glaube darauf? Zu diesen Fragen wollen wir uns anhand von Bibeltexten in unserem Gottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, um 10 Uhr in der reformierten Kirche Gedanken machen. Umrahmt wird der Gottesdienst mit Klezmermusik, jiddischer Volksmusik.

*Pfarrer Roland Portmann*

### ANZEIGE

**VOLKI LAND**   
Für mich und dich.



**HERBST FÄSCHT**  
29.9.-8.10.2022





## Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 1. Oktober 2022  
Schiessplatz: Hegnau  
Schützenverein: Volketswil Max-Cup 09.00 - 12.00 Uhr
- Samstag, 8. Oktober 2022  
Schiessplatz: Hegnau  
Schützenverein: Volketswil Herbstschies sen 13.30 - 15.30 Uhr  
Veteranen SVPU

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## Sport- und Kulturehrung / Nachwuchsehrung 2023

Auch im Jahr 2023 führt der Gemeinderat wieder Ehrungen für erfolgreiche Sportler und Künstler mit Wohnsitz in Volketswil durch. Meldungen über grosse Erfolge (z.B. Schweizermeistertitel) oder spezielle Engagements im kulturellen Bereich (z.B. Herausgabe eines Buches) dürfen gerne bis **Freitag, 28. Oktober 2022** via Mail an [praesidial@volketswil.ch](mailto:praesidial@volketswil.ch) eingereicht werden. Bitte legen Sie der Meldung Ranglistenkopien / Zeitungsartikel / entsprechende Dokumentationen bei. Über die Einladung an die Ehrung entscheidet der Gemeinderat.

Erfolge, welche nach dem **28. Oktober 2022** gefeiert werden konnten, dürfen gerne bis Ende Jahr gemeldet werden.

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

### Mediencommuniqué

## Forschungsflugkampagne des UZH Space Hub

Von 3. bis 7. Oktober 2022 führt die Swiss SkyLab Foundation für den UZH Space Hub ([www.spacehub.uzh.ch](http://www.spacehub.uzh.ch)) der Universität Zürich ab dem Militärflugplatz Dübendorf mit der Cessna Citation II die Flüge der 6th Swiss Parabolic Flight Campaign durch. Im selben Zusammenhang finden zusätzlich am 13. und 14. Oktober 2022 Flüge mit dem Airbus A310 ZERO-G statt.

Die Parabelmanöver zur Erzeugung von Schwerelosigkeit werden ausserhalb der Schweiz geflogen. Die Forschungsflugkampagne wird auf Non-Profit-Basis durch die gemeinnützige wissenschaftliche Stiftung Swiss SkyLab Foundation für den UZH Space Hub organisiert und durchgeführt.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis.

## Auflage Bauprojekt vom 30. September - 20. Oktober 2022

### Bachweg, Hegnau

Bauherrschaft: Energie 360° AG, Aargauerstrasse 182,  
Postfach 805, 8010 Zürich

Projektverfasser: Hetzer, Jäckli und Partner AG, Turbinenweg 5,  
8610 Uster

Projekt: Ersatz Hochdruck-Gasleitung (< 5 bar) und Leitungsverstärkung von DN 150 auf DN 250, Bachweg, Hegnau, Kat.-Nrn. 1272 und 2059, Industriezone mit niedriger Ausnützung (Ia)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## reformierte kirche volketswil

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil

**Montag, 28. November 2022, 20.00 Uhr, in der Kirche,  
Chilegass 8a, 8604 Volketswil**

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil werden herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch Nichtstimmberichtigte, die Interesse an unserem Gemeindeleben haben, zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen sind.

### Geschäfte:

1. Genehmigung Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfusses für 2023 auf 9%
2. Allfällige Anfragen gemäss Paragraph 17 des Gemeindegesetzes
3. Informationen aus der Kirchenpflege

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Die Akten liegen von Freitag, 28. Oktober, bis Freitag, 25. November 2022, auf dem Kirchensekretariat, Zentralstrasse 1, zur Einsicht auf.

Die Akten sind auch auf der Website [www.ref-volketswil.ch](http://www.ref-volketswil.ch) sowie im ref.lokal publiziert.

**Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil**

| KANTON ZÜRICH                                         |                      | Protokoll des Wahlbüros |           |                     |                                  |                                                 |
|-------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------|-----------|---------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------|
| Eidgenössische Volksabstimmung vom 25. September 2022 |                      |                         |           |                     |                                  |                                                 |
| Gemeinde: Volketswil                                  |                      | Bezirk Uster            |           |                     |                                  | BFS-Nr.: 199                                    |
| Stimmberechtigte                                      |                      | Stimmrechtsausweise     |           |                     |                                  | Antwortkuverts<br>ohne Stimm-<br>rechtsausweise |
| Total                                                 | Total<br>eingegangen | Umen                    | Vorzeitig | Brieflich<br>gültig | Brieflich nicht<br>unterzeichnet |                                                 |
| 11459                                                 | 5643                 | 340                     | 51        | 5219                | 33                               | 2                                               |

| Vorlage 1:<br>Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)» |                    |                  |      |          |        |         |      |                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Stimmzettel                                                                                                                  |                    |                  |      |          |        | Stimmen |      | Stimm-beteiligung% |
| Total eingegangen                                                                                                            | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja      | Nein |                    |
| 5559                                                                                                                         | 34                 | 5525             | 42   | 0        | 5483   | 2007    | 3476 | 48.51              |

| Vorlage 2:<br>Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer |                    |                  |      |          |        |         |      |                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Stimmzettel                                                                                                                    |                    |                  |      |          |        | Stimmen |      | Stimm-beteiligung% |
| Total eingegangen                                                                                                              | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja      | Nein |                    |
| 5643                                                                                                                           | 34                 | 5609             | 24   | 0        | 5585   | 3300    | 2285 | 49.25              |

| Vorlage 3:<br>Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21) |                    |                  |      |          |        |         |      |                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Stimmzettel                                                                                                                     |                    |                  |      |          |        | Stimmen |      | Stimm-beteiligung% |
| Total eingegangen                                                                                                               | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja      | Nein |                    |
| 5578                                                                                                                            | 34                 | 5544             | 33   | 0        | 5511   | 2994    | 2517 | 48.68              |

| Vorlage 4:<br>Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts) |                    |                  |      |          |        |         |      |                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Stimmzettel                                                                                                                                                    |                    |                  |      |          |        | Stimmen |      | Stimm-beteiligung% |
| Total eingegangen                                                                                                                                              | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja      | Nein |                    |
| 5449                                                                                                                                                           | 32                 | 5417             | 146  | 1        | 5270   | 2651    | 2619 | 47.55              |

| Kanton Zürich                                    |                      | Protokoll des Wahlbüros |           |                     |                                  |                                                 |
|--------------------------------------------------|----------------------|-------------------------|-----------|---------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------|
| Kantonale Volksabstimmung vom 25. September 2022 |                      |                         |           |                     |                                  |                                                 |
| Gemeinde: Volketswil                             |                      | Bezirk Uster            |           |                     | BFS-Nr.: 199                     |                                                 |
| Stimmberechtigte                                 | Stimmrechtsausweise  |                         |           |                     |                                  | Antwortkuverts<br>ohne Stimm-<br>rechtsausweise |
| Total                                            | Total<br>eingegangen | Umen                    | Vorzeitig | Brieflich<br>gültig | Brieflich nicht<br>unterzeichnet |                                                 |
| 11459                                            | 5576                 | 340                     | 51        | 5152                | 33                               | 2                                               |

| Vorlage 1:<br>Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 31. Januar 2022, Gegenvorschlag zur «Kreislauf-Initiative») |                    |                  |      |          |        |         |      |                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Stimmzettel                                                                                                           |                    |                  |      |          |        | Stimmen |      | Stimm-beteiligung% |
| Total eingegangen                                                                                                     | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja      | Nein |                    |
| 5110                                                                                                                  | 27                 | 5083             | 114  | 2        | 4967   | 4236    | 731  | 44.59              |

| Vorlage 2:<br>Kantonale Volksinitiative «Keine Steuergeschenke für Grossaktionärinnen und Grossaktionäre» |                    |                  |      |          |        |         |      |                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Stimmzettel                                                                                               |                    |                  |      |          |        | Stimmen |      | Stimm-beteiligung% |
| Total eingegangen                                                                                         | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja      | Nein |                    |
| 5157                                                                                                      | 29                 | 5128             | 95   | 0        | 5033   | 2185    | 2848 | 45.00              |

| Protokoll des Wahlbüros                |                      |     |           |                     |                                  |                                                 |
|----------------------------------------|----------------------|-----|-----------|---------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------|
| Volksabstimmung vom 25. September 2022 |                      |     |           |                     |                                  |                                                 |
| Gemeinde: Volketswil Ref. Kirche       |                      |     |           | BFS-Nr.: 199        |                                  |                                                 |
| Stimmberechtigte                       | Stimmrechtsausweise  |     |           |                     |                                  | Antwortkuverts<br>ohne Stimm-<br>rechtsausweise |
| Total                                  | Total<br>eingegangen | Urn | Vorzeitig | Brieflich<br>gültig | Brieflich nicht<br>unterzeichnet |                                                 |
| 3995                                   | 2139                 | 136 | 27        | 1964                | 12                               | 2                                               |

| Vorlage 1:<br>Bewilligung eines Ausführungskredites von Fr. 698'698.30 für den Umbau und die Erneuerung des «Sigristen-Hauses» an der Chlegass 8 in Volketswil |                    |                  |      |          |        |         |      |                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Stimmzettel                                                                                                                                                    |                    |                  |      |          |        | Stimmen |      | Stimm-beteiligung% |
| Total eingegangen                                                                                                                                              | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja      | Nein |                    |
| 1816                                                                                                                                                           | 10                 | 1806             | 40   | 1        | 1765   | 1414    | 351  | 45.46              |

Gegen diese Sachabstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden.

Für den Fristenlauf ist die Online-Publikation im amtlichen Publikationsorgan «Volketswiler Nachrichten» am Freitag, 30. September 2022, massgebend.

# Volksabstimmung vom 27. November 2022

Am Sonntag, 27. November 2022, kommen keine eidgenössischen und kommunalen Vorlagen zur Abstimmung. Es sind folgende kantonalen Vorlagen vorgesehen:

## kantonale Vorlagen

- A. Kantonale Volksinitiative «Gerechtigkeit schaffen – Krankenkassen-Prämienabzug der Realität anpassen (Gerechtigkeitsinitiative)» (ABI 2019-08-23)
- B. Gegenvorschlag des Kantonsrates Steuergesetz (StG) (Änderung vom 16. Mai 2022; Gegenvorschlag zur «Gerechtigkeitsinitiative») (ABI 2022-05-27)

Gemeindeverwaltung Volketswil  
volketswil.ch

VOLKETSWIL  
DAS SIND WIR

# Jugendförderung

Seit über 30 Jahren richtet die Gemeinde Volketswil einen Beitrag an die jugendfördernden Sportvereine aus. Am 20. Juni 2013 hat die Gemeindeversammlung einen jährlichen Betrag von Fr. 70'000.00, exkl. Teuerung, bewilligt.

Die Beiträge werden durch den Ausschuss der jugendfördernden Sportvereine verteilt. Anspruch haben Sportvereine, die unter anderem seit mindestens einem Jahr Jugendförderung in der Gemeinde betreiben und regelmässige Trainings durchführen. Als beitragsberechtigt zählen Jugendliche mit Wohnsitz in der Gemeinde im Alter von 6 bis 20 Jahren.

Weitere Informationen, zu den Vorgaben im Detail oder über die Rahmenbedingungen für die Auszahlungen, erteilt der Präsident des Ausschusses der jugendfördernden Sportvereine, Alois Steiger, unter Tel. 044 945 13 66 oder E-Mail wisi.steiger@bluewin.ch.

Gemeindeverwaltung Volketswil  
volketswil.ch

VOLKETSWIL  
DAS SIND WIR

Immer gut informiert:  
Die «Volketswiler Nachrichten»  
als Online-Version lesen.

WWW.  
volketswilernachrichten.ch



## Auflage Bauprojekte vom 30. September bis 20. Oktober 2022

### Brugglenstrasse 4

Bauherrschaft: Paul Röthlisberger, Brugglenstrasse 4, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Helvetherm GmbH, Hauptstrasse 73, 9434 Au

Projekt: Neubau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung, Assek.-Nr. 161, Kat.-Nr. 4407, Kernzone I (K I)

### Sunnebühlstrasse 46, Hegnau

Bauherrschaft: Markus Staub, Sunnebühlstrasse 46, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Masa Haustechnik GmbH, Glärnischweg 11, 8604 Volketswil

Projekt: Neubau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung, Assek.-Nr. 1283, Kat.-Nr. 3550, Quartierhaltungszone (Q)

### Mattenhof 3.2 und 3.3

Bauherrschaft: Albert Spillmann, Mattenhof 1, 8604 Volketswil

Projektverfasser: P. Baumgartner AG, Dorfstrasse 28, 8356 Ettenhausen

Projekt: Pferdeboxen (bereits erstellt), Assek.-Nr. 912, 1053, Kat.-Nr. 686, Landwirtschaftszone (Kanton) (Lk)

### Zürcherstrasse 3, Hegnau

Bauherrschaft: Akara Property Development 1KmGK, c/o Akara Development AG, Alpenstrasse 15, 6300 Zug

Projektverfasser: JOM Architekten GmbH, Aargauerstrasse 70/26, 8048 Zürich

Vertreter: Swiss Prime Site Solutions AG, Alpenstrasse 15, 6300 Zug

Projekt: Abbruch Vielzweckbauernhaus, Ersatzbau Mehrfamilienhaus, Assek.-Nr. 448, Kat.-Nr. 2002, Kernzone I (K I)

### Winterthurerstrasse 31, 8605 Guteswil

Bauherrschaft: Christian Zbinden, Winterthurerstrasse 31, 8605 Guteswil

Projektverfasser: Peter Wärmepumpen GmbH, Gewerbestrasse 11, 8451 Kleinandelfingen

Projekt: Neubau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung, Assek.-Nr. 28, Kat.-Nr. 5458, Kernzone I (K I), Schutzinventar Objekt-Nr. 248

### Grindelstrasse 12, Hegnau

Bauherrschaft: Hans und Hannelore Brunner, Grindelstrasse 12, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Mozzetti Sanitär AG, Schulhausstrasse 27, 8600 Dübendorf

Projekt: Neubau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung, Assek.-Nr. 1781, Kat.-Nr. 4669, Wohnzone zweigeschossig (W2/35)

### Glärnischweg 49, Hegnau

Bauherrschaft: Pavel Zakharov, Glärnischweg 49, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Masa Haustechnik GmbH, Glärnischweg 11, 8604 Volketswil

Projekt: Neubau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung, Assek.-Nr. 1245, Kat.-Nr. 3229, Quartierhaltungszone (Q)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

Volketswil ist eine attraktive, aufstrebende und junge Gemeinde mit über 19'000 Einwohnenden und befindet sich in der Glattalregion in einem dynamisch wachsenden Umfeld. Die Pflege unseres Friedhofs, der Grünanlagen, der Strassen und Plätze ist uns ein grosses Anliegen. In der Abteilung Liegenschaften suchen wir für den Bereich Garten- und Grünanlagen / Friedhofswesen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Friedhofsgärtner/in (100 %)

### Ihre Aufgaben

- Sie sind zuständig für die Pflege und Instandhaltung der Friedhofsanlage
- Sie sind Ansprechpartner/in vor Ort für alle Friedhofsbelange
- Sie führen Bestattungen selbständig durch und sind verantwortlich für Grabarbeiten
- Sie bestellen Saisonpflanzen für den Friedhof in Absprache mit dem Vorgesetzten
- Sie bepflanzen die Gräber und die zu den Anlagen gehörenden Rabatten, Sommer- und Herbstbepflanzungen
- Sie schneiden die Grabeinfassungen und Hecken zurück
- Sie leisten Winterdienst Pikett von November bis März
- Sie helfen beim Unterhalt und bei der Pflege der Gerätschaften und Maschinen mit

### Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufslehre als Gärtner/in EFZ
- Nach Möglichkeit einige Jahre Erfahrung in der Fachrichtung Friedhofsgärtner/in
- Führerschein Kat. B
- Handwerkliches Geschick
- Sauberes Auftreten und höflicher Umgang mit der Bevölkerung
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- EDV und MS Office Kenntnisse

### Ihre Vorteile

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Professionelles und unkompliziertes Arbeitsumfeld
- Modernes Werkdienstgebäude mit guter Infrastruktur und zeitgemäsem Fahrzeug- und Maschinenpark

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (**Bewerbung nur möglich via Bewerbungstool unter [www.volketswil.ch/offene Stellen](http://www.volketswil.ch/offene Stellen)**). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Reto Städler, Leiter Garten- und Grünanlagen / Friedhof, Telefon 044 910 24 62, gerne zur Verfügung. Mehr über Volketswil erfahren Sie unter **[www.volketswil.ch](http://www.volketswil.ch)**.

**VOLKETSWIL**

DAS SIND WIR

### VEREIN ORTSGESCHICHTE

## Jugendtreffs und Jugendhaus

Wo trifft sich die Jugend in Volketswil? Im Rahmen der monatlichen Themenhölcke lädt der VOV-Vertreter und Benutzer von Jugendtreffs und vom Jugendhaus ein, am Dienstag, 4. Oktober, in der Chronikstube zu berichten und zu diskutieren. Geschichte, Entwicklung, Events, Highlights, Probleme, Organisation ... – alles rund um die Treffs und ums Jugendhaus interessiert. Der Höck findet statt am Dienstag, 4. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Chronikstube an der Zentralstrasse 14 und ist für alle interessierten Personen offen. Der VOV-Vorstand freut sich auf Gäste und einen interessanten Abend.

Verein Ortsgeschichte Volketswil

### VERSCHÖNERUNGSVEREIN

## Auf Pilzsuche

Am Samstag, 15. Oktober, lädt der Verschönerungsverein von 8.30 bis 11.30 Uhr zu einem Familienwaldtag ein. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr in der Remise, beim Waldhof der Familie Temperli in Gutenswil. Durch den Volketswiler Pilzkontrolleur Heinz Eisele werden die Teilnehmenden in die Geheimnisse der vernetzten Pilze eingeführt. Mit von der Partie ist ein Trüffelhund mit seiner feinen Spürnase. Es werden gute Schuhe und wetterfeste Kleidung empfohlen. Anschliessend ab 11.30 Uhr wird beim Waldhof gemeinsam ein Pilzrisotto genossen und die Geselligkeit gepflegt. (e.)

Anmeldungen unter <https://www.verschoenungsverein-volketswil.ch> oder telefonisch bei Alice Olipitz unter 076 381 88 48.

### SENIORE-TRÄFFE

## Der Schaffhauser Randen – ein Naturparadies

Der Randen im Kanton Schaffhausen bildet sich aus verschiedenen Hügeln. In der Urzeit war er ein Meer, was an einigen Stellen vom Gestein noch heute gut sichtbar ist: Grundlage für die vielen Magerwiesen, welche seltene Pflanzen hervorbrachten und diese wiederum besondere Tiere anzogen. Der geübte Wanderer Josef Stierli nimmt alle Interessierten seiner Bildpräsentation mit und zeigt ihnen die Vielfalt an Blumen und Tieren auf dem Schaffhauser Randen. Der Anlass findet statt am Montag, 3. Oktober, um 14 Uhr im reformierten Kirchge-



Der Gutenswiler Josef Stierli ist schon oft im Randen wandern gegangen.

BILD ZVG

meindehaus. Anschliessend gibt es eine Kaffeerunde. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Ökumenische Kommission für das Alter

### REFORMIERTE KIRCHE

## Mit Gottes Hilfe Vertrauen fassen

Wir alle kennen Zeiten der gefühlten Überforderung, sei es in der Ausbildung, im Berufsleben, in schwierigen Konfliktsituationen oder in einer persönlichen Lebenskrise. Auch Jesaja beschreibt vor über 2500 Jahren, in einer Passage der Gottesknechtslieder, sehr bildhaft, wie er sich anfangs überfordert fühlte, mit Gottes Hilfe aber Vertrauen fasste und seinen Prophetenauftrag erfüllen konnte. Dieses Thema steht auch im Fokus im Gottesdienst der reformierten Kirche am Sonntag, 9. Oktober, um 10 Uhr. Pfarrer Tobias Günter

## VERNISSAGE

## «Stimmung erzeugen»

Die Ausstellung von Renato Hauser im Gemeinschaftszentrum In der Au beginnt am Freitag, 7. Oktober.

Kaum ist eine Ausstellung vorbei, folgt schon die nächste, und die Wände des Gemeinschaftszentrums zieren wieder neue interessante Werke. Die Ausstellung von Renato Hauser wird bunt und vielseitig wie der Künstler selbst. Der Kunstmaler und Skulpteur aus Effretikon wendete sich nach vielen Jahren als Webgrafiker der Malerei zu. Er experimentiert mit Farben, Formen und verschiedenen Techniken. Während der Arbeit mit verschiedenen Materialien entdeckte er für sich die Freude am Werkstoff Holz und schnitzt heute Skulpturen mit der Motorsäge. Seine Werke sind abstrakt und impressionistisch. Bei seiner Kunst ist ihm eines wichtig: «Stimmung zu erzeugen». Renato Hauser hat seine Werke bereits an zahlreichen Ausstellungen an renommierten Orten gezeigt. Mehrere Werke von ihm sind aktuell in einer Galerie in Malta zu finden. Von 7. Oktober bis 18. November 2022 kann seine Kunst im Gemeinschaftszent-



Dieses Werk des Künstlers trägt den Titel «Urbanismus».

BILD ZVG

rum In der Au in Volketswil besichtigt werden. Die Ausstellung ist jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 21 Uhr offen. Am Freitag, 7. Oktober, ab 19 Uhr empfängt Renato Hau-

ser alle Kunstinteressierten zu seiner Vernissage. Wer mehr über seine Arbeit erfahren möchte, kann auch seine Website [www.renatohauser.ch](http://www.renatohauser.ch) besuchen. (e.)

## ANZEIGE

## KREATIV-MALKURSE

**Neue Kurse ab 24. Oktober**  
für Anfänger und Fortgeschrittene.

Acrylmalen abstrakt, gegenständlich,  
Collagen, Spachteltechnik, Schüttungen.

9 x Montag 24. Okt. 14:00 bis 16:30 h  
9 x Montag 24. Okt. 18:00 bis 20:30 h  
9 x Dienstag 25. Okt. 09:00 bis 11:30 h  
9 x Dienstag 25. Okt. 14:00 bis 16:30 h

Weitere Infos und Angebote unter:  
[www.malkurse-jonasdiener.ch](http://www.malkurse-jonasdiener.ch)

Malatelier Jonas Diener, Kunstmaler  
Halden 18, 8604 Volketswil, 079 333 22 52  
[jd@malkurse-jonasdiener.ch](mailto:jd@malkurse-jonasdiener.ch)

## REFORMIERTE KIRCHE

Herbst als Thema  
am Erzählcafé

Das nächste Erzählcafé findet am Mittwoch, 5. Oktober, um 14 Uhr in der Schultube im Sigristenhaus (Chilegass 6) statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Thema ist der Herbst in all seinen Facetten. Vielfältige Erlebnisse, Erfahrungen und Bilder aus dem jahreszeitlichen Herbst und aus dem Herbst des Lebens sollen am grossen Tisch geteilt werden. Auskünfte zum Anlass erteilt die Gastgeberin Verena Schmalz unter der Telefonnummer 043 355 59 47 oder per E-Mail: [verena.schmalz@bluewin.ch](mailto:verena.schmalz@bluewin.ch) (e.)

## GRÜNLIBERALE BEZIRK USTER

## Eine ausgewogene Kantonsratsliste der GLP

Die Grünliberale Partei Bezirk Uster präsentierten letzten Samstag ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat am Kick-off-Event in Wangen. Das Grusswort überbrachte Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin von Wangen-Brüttisellen. Nachdem Benno Scherrer als Kantonsratspräsident 2021/2022 den Kanton Zürich zu Fuss, auf dem Fahrrad und per Boot umrundet hat, wollen die Grünliberalen mit ihm nun in das Herz des Kantons Zürich, den Zürcher Regierungsrat. Der Wahlkampf wurde also passend am geografischen Mittelpunkt des Kantons Zürich eröffnet, der bei uns im Bezirk liegt.

Die Kantonsratsliste ist breit aufgestellt mit Mitgliedern aus allen Gemeinden des Bezirks, mit Amtsträgerinnen/-trägern und frischem Wind, mit verschiedenen Berufen, Altern und Themenschwerpunkten. Aus Volketswil kandidieren: Michael De Vita-Läubli (Platz 4) und Ioana Mattle (Platz 15). Grünliberale Bezirk Uster



Kandidaten aus Volketswil: Ioana Mattle (Erste von links) und Michael De Vita-Läubli (Fünfter von links).

BILD ZVG

FDP.DIE LIBERALEN

## FDP des Bezirks Uster mit Dreierticket für Kantonsrat

Die FDP.Die Liberalen Bezirk Uster hat an ihrer Delegiertenversammlung ihre Liste mit hochkarätigen Kandidaten und Kandidatinnen für die Kantonsratswahlen vom 12. Februar 2023 verabschiedet. Neben der bisherigen Kantonsrätin Raffaella Fehr (Schulpflegerin, Volketswil) tritt die FDP mit Monika Keller (Gemeindepräsidentin, Greifensee) und Matthias Bickel (Gemeinderat, Uster) mit einem 3er-Ticket für die Liste 3 zum Wahlkampf an.

Die FDP.Die Liberalen Bezirk Uster hat sich zum Ziel gesetzt, den Sitz vom nicht mehr antretenden Kantonsrat Alex Gantner (Maur) zu verteidigen und mit dem starken 3er-Ticket einen zusätzlichen Sitz dazuzugewinnen, um neu mit drei Personen im Kantonsrat vertreten zu sein.

Die Liste wird angeführt von der bisherigen Kantonsrätin Raffaella Fehr, Betriebsökonomin FH, Volketswil. Raffaella Fehr ist Schulpflegerin in Volketswil und da seit 2022 Vorsteherin Finanzen Kantons Zürich. Sie ist zudem Mitglied der Aufsichtskommission für Bildung und Gesundheit des Kantonsrates. Neben der Politik begeistert Raffaella Fehr Wintersport und Camping. Ihr Slogan für die Wahlen 2023 lautet: «Fortschritt dank Bildung».

Mit Monika Keller, Dr. sc. Nat. ETH, Biologin/Coach, Greifensee, konnte eine weitere starke Kandidatin für das 3er-Ticket nominiert werden. Monika Keller ist seit 2014 Gemeindepräsidentin und seit 2022 Mitglied des leitenden Ausschusses des Verbandes der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich. Sie ist auch Mitglied der FDP Frauen Kanton Zürich und ebenso Mitglied in verschiedenen Naturschutzorganisationen. Monika Keller mag sich in ihrer Freizeit mit Yoga, Meditation, Kochen und Wandern beschäftigen. Ihr Slogan für die Wahlen 2023 lautet: «Mit Fakten und Weitsicht für einen nachhaltigen Wohlstand».

Als dritten Kandidaten für das 3er-Ticket hat die FDP Matthias Bickel, Ingenieur HTL/MAS Software Engineering, Uster, nominiert. Matthias Bickel ist seit 2012 im Gemeinderat Uster und dort seit 2014 Präsident der Kommission für Öffentliche Dienste und Sicherheit. Daneben ist er Mitglied der Schulkommission Kantonsschule Uster und engagiert sich in diversen Ver-



Kantonsrätin Raffaella Fehr.

BILD ZVG

einen. Seine sportliche Freizeit bringt Matthias Bickel gerne draussen bei Wind und Wetter. Matthias Bickel tritt mit dem Slogan «Probleme lösen statt verwalten» zum Wahlkampf an.

Das ausserordentlich starke 3er-Ticket der FDP.Die Liberalen Bezirk Uster vereint politische Erfahrung und Kompetenz sowie spezifische berufliche Stärken und persönliches Engagement in den Bereichen Finanzen, Bildung, Technik und Nachhaltigkeit. Damit bringt die FDP die besten Voraussetzungen mit, um an ihren Zielen für Wohlstand, Fortschritt und Lebensqualität für den Bezirk Uster auch im Kanton in Zukunft tatkräftig mitzugestalten.

Rolf Thut, Bezirkspartei-Präsident, ist hocherfreut: «Wir konnten ein sehr starkes 3er-Ticket nominieren und es ist uns wieder gelungen, eine gut durchmischte komplette Liste mit sehr erfahrenen, engagierten und in der Bevölkerung breit verankerten Persönlichkeiten aufzustellen.»

Die FDP.Die Liberalen tritt mit Kandidaten und Kandidatinnen aus allen Gemeinden des Bezirks Uster an. Es sind verschiedene Altersgruppen, eine ausgewogene Geschlechterverteilung und unterschiedliche Berufsgattungen und Ausbildungswege vertreten. Ebenso sind die Versammlungs- und Parlamentsgemeinden (Uster, Dübendorf) ausgeglichen vertreten.

FDP. Die Liberalen des Bezirks Uster

DIE MITTE BEZIRK USTER

## Die Mitte strebt im Bezirk Uster einen zweiten Sitz an

An der Delegiertenversammlung hat die Mitte Bezirk Uster ihre Kandidierenden für die Kantonsratswahlen vom 12. Februar 2023 nominiert. Nach den Erfolgen der Kommunalwahlen im März und dem starken Zuwachs an neuen Mitgliedern, insbesondere bei der Jungpartei, strebt die Mitte im Bezirk Uster nun einen zweiten Kantonsratsitz an. Hierfür schickt sie neben dem bewährten Kantonsrat Jean-Philippe Pinto erneut Claudia Bodmer-Furrer und Dominic Müller ins Rennen. Neu im Spitzenquartett ist Mike Halbheer.

Die Mitte konnte bei den kommunalen Wahlen im März 2022 in den meisten Gemeinden grosse Erfolge erzielen. Speziell im Bezirk Uster konnte sie zulegen und stellt nun diverse weitere Exekutivmitglieder. Diesen Schwung wollen wir nun in die Kantonsratswahlen vom Februar 2023 mitnehmen. Die Mitte ist in einer Zeit verstärkter Polarisierung wichtiger denn je. Sie kann stets neue Lösungsansätze für die anzu- gehenden Probleme in den politischen Diskurs einwerfen. Zudem kann sie sachliche Lösungen völlig frei von ideologischen Standpunkten erarbeiten und vertreten.

Mit einer starken und ausgewogenen Liste startet die Mitte im Bezirk Uster eine Offensive, um sich einen zweiten Kantonsratsitz zu sichern. Neben bewährten Namen wie dem aktuellen Kantonsrat und Volketswiler Gemeindepräsidenten Jean-Philippe Pinto, der Maurmer Gemeinderätin Claudia Bodmer-Furrer und dem Dübendorfer Stadtrat Dominic Müller stehen am 12. Februar 2023 auch viele junge Kandidaten/-innen zur Wahl. So zum Beispiel der neue Schulpfleger und Co-Präsident der Jungen Mitte Kanton Zürich, Mike Halbheer. Unterstützt wird das Spitzenquartett von einer Reihe bewährter Politiker/-innen.

Die Mitte setzt sich ein für eine zukunftsfähige Bildung, starken Umweltschutz und insbesondere für Reformen im Gesundheitsbereich. Neben der Kostenbremse-Initiative auf nationaler Ebene spricht die Junge Mitte mit ihrer kantonalen Volksinitiative «Für eine psychisch gesunde Jugend» ein aktuelles, politisch aber viel zu wenig präsent Thema an.

Mit einer starken Vertretung in den Exekutiven von zwei der Anrainergemeinden des Flugplatzareals



Mike Halbheer und Jean-Philippe Pinto sind im Spitzenquartett.

BILD TONI SPITALE

in Dübendorf spielt die Mitte eine tragende Rolle für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Zürich als nationaler Wirtschaftsmotor.

Die Mitte Bezirk Uster ist bereit, ihre lösungsorientierte Politik im Kantonsrat mit zusätzlicher Verstärkung auszuüben, und startet mit einem starken Kandidierendenfeld in die anstehenden Kantonsratswahlen.

Die Mitte Bezirk Uster

## Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich  
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Tel 044 913 53 33, [www.lokalinfo.ch](http://www.lokalinfo.ch)  
[www.volketswilernachrichten.ch](http://www.volketswilernachrichten.ch)

Auflage Print:

9000 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53  
[verkauf@volketswilernachrichten.ch](mailto:verkauf@volketswilernachrichten.ch)

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33  
[corinne.schelbli@lokalinfo.ch](mailto:corinne.schelbli@lokalinfo.ch)

Produktion:

CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen

# Spass und Spiel für Ki

Die Premiere eines Volketswiler Familienfestes war ein Erfolg gewesen (es stand 2019 in dieser Zeitung). Doch Sonnenschein prägte das Fest am Samstag

Text und Bilder Arthur Phildius

«Und Goooooal!» Vier Jungs im Primarschulalter haben am blauen XXL-Töggelikasten soeben eingelocht und jubeln wie die grossen Stars in den grossen Fussballstadien. Doch die vierköpfige Familie gegenüber – ja, es hat pro Seite acht Kurbeln für vier Händepaare – macht nicht lange lange Gesichter: Ihr Konter landet krachend im gegnerischen Tor. Tochter und Sohn strahlen wie Maikäfer, die Eltern, teils noch mit Velohelm, jubeln mit.

Willkommen am zweiten Volketswiler Familienfest, nach 2019. So, wie es leibt und lebt: begegnungsreich, bunt, ideenreich, kreativ, fröhlich, vielfältig, windig, wechselnd bewölkt, zum Staunen für Gross und Klein.

## Verblüffende Tricks

Speziell natürlich die beiden Zaubershows mit Mr. Twister, bürgerlich Marcel Kolb: «Beruflich hat es mich nach Zürich verschlagen, aber ich bin in Greifensee aufgewachsen und kenne Volketswil daher gut.» Das vor allem um 14 Uhr grosse Publikum – bei mehr Sonnenschein als drei Stunden später – erlebt ihn gerne zum ersten oder sogar nach 2019 zum zweiten Mal. Und obwohl manche Kinder begeistert gewisse Pläne durchschauen, schaffen es selbst freiwillige Nahseher an seiner Seite nicht, seine so einfach aussehenden Tricks zu durchschauen: Wie kommen Farben ins Malbuch? Wie «schlaft» er meinen Strick wieder in seinen? Wie macht er aus Konfetti ein Schmetterlingstuch und aus WC-Papier eine Hunderternote? Selbst beim Selbstversuch scheitert das Publikum da... Und auch zwei junge Männer, die ihn sitzend fesseln und mehrmals zur Kontrolle das Schutztuch abheben, erkennen den springenden Punkt der Entfesselung nicht. Was aber alle erkennen: Er vermag die meisten der 100 bis 200 Zuschauenden eine halbe Stunde zu fesseln, zum Widerspruch und Staunen anzuregen und zu amüsieren. Obwohl das Festwuseln rundherum andauert und seine Stimme ohne Mikrofon etwas Heiserkeit anzieht...

Gleich nach der Vorstellung geht Kolb ins Gemeindehaus und verzau-



Der in der Region aufgewachsene Zauberkünstler Mr. Twister vermochte eine halbe Stunde lang sein Publikum zu fesseln.

bert weitere Kinder durch seine Kunst mit wurstförmigen Ballonen in allen Farben. Durch geschicktes Blasen und Verdrehen entstehen da Insekten, Saurier, Schwerter und anderes mehr. Diese tragen die Kinder wie Trophäen. Mr. Twister wirbt auch mit Hüten aus Ballonen – und könnte nachts sogar Feuer spucken und schlucken.

Des Zaubers Festbänke brauchen einige gedeckte Marktstände für ihre Aktivitäten. Knaben wie Mädchen stellen sich konzentriert, mit Mitarbeiterinnen der Spielgruppe Gries, eigene Halsketten zusammen: aus farbigen Würfeln, Kügelchen, Blümchen und Plastik-«Chrälleli». Mal rollen einige davon, aber das lässt sich wieder richten. Ebenso die Button-Prägemaschine des Tageshorts nebenan: Yasemin Korkmaz weiss Rat, wie sich die ausgeschnittenen – und teils zuerst zu grossen – Sternzeichen oder Emojis

aus Papier sicher zwischen Metall- und Plastikplatte einklemmen lassen.

## «Aber bitte mit Glitzer!»

Dass Nadia Herren aus Gutenswil Kindergesichter schön schminken kann, hat sich nach dem letzten Fest oder dem Einweihungsfest fürs reformierte Kirchgemeindehaus wohl herumgesprochen. Tiger, Leoparden, Einhörner, Ornamente und anderes mehr zaubert sie auf Dutzende frohe Gesichter. «Aber bitte mit Glitzer!», flehen die kleinen Kunden. Aber klar doch...

Stetig seine Runden dreht das historische Lafayette-Karussell. 1896, als es noch jung war, soll es mit Dampf betrieben worden sein. Heute genügt ein Stromanschluss. Aber obwohl es nur etwa drei Meter im Durchmesser ist, zieht es die Kinder magisch an. Ob einige von ihnen spüren, dass auf seinem Säuli, Zebra,

Pferd oder Tiger schon einst ihr Ururopa gesessen sein könnte?

## Büchsen bleiben gut

Zeitloser Anziehungspunkt ist auch das Büchschenschiessen. Die Blechdosen mögen vom vielen Fallen noch so verbeult sein, Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendarbeit Volketswil (KJAV) richten sie immer wieder auf – nicht selten auch nach Windstössen. Noch häufiger pfeffern jeweils ein bis drei Stoffbälle in den Turm und fällen ihn mit viel Getöse. KJAV-Lob ist dem Schützen oder der Schützin gewiss.

Und weil das alles Durst und Hunger gibt, folgen meist ein Hotdog, Kuchen, Sirup oder Kaffee von der KJAV. Die Sprösslinge strahlen, und die Eltern loben, wie stellvertretend Idriz Zubaku: «Uns gefällt es super. Die Kinder haben Aktivitäten von Fachleuten. Und Noel hat Megafreude am Karussell.»

# inder und ihre Eltern

(g). Die zweite Ausgabe stand der ersten in nichts nach, zollte aber dem windigen Wetter etwas Tribut.  
, 17. September, mehr als die paar Regentropfen.



st Familienfest: Torjubiläum für vier Jungs am langen XXL-Töggelikasten. Doch der Gegenstoss der dann triumphierenden Familie rechts folgte sogleich ...



en versuchten sich genauso wie Mädchen im Zusammenstellen bunter Ketten.



Diese beiden Freundinnen hatten es auf alle Fälle sehr lustig auf dem Karussell.



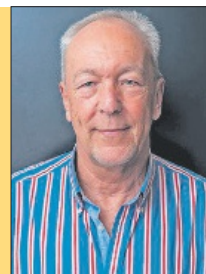
**Stephan Ulrich**  
Präsident



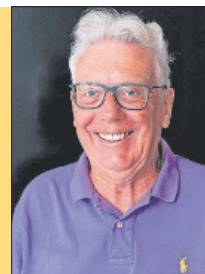
**Susanne Savoy**  
Sekretariat



**Cornelia Würmli**  
Kasse / Finanzen



**Samuel Bachmann**  
Anlässe / Veranstaltungen



**Hansjürg Fels**  
Vize-Präsident  
PR / Medien / Redaktion / Presse

## Gwärb-Zytig **gvw**

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

**Wir sind Ihre regionalen Medien-Spezialisten:**

•Beratung •Marketing •Werbung •Produktion •Druck

**bachmann  
Printservice  
gmbh**

Samuel Bachmann  
Inhaber / Geschäftsführer

Javastrasse 4 • 8604 Volketswil • Telefon 044 796 14 44  
info@bps.zuerich • www.bps.zuerich



## Die Gartenmacher AG

Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach  
Eidg. dipl. Gärtnermeister  
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21  
8604 Volketswil  
diegartenmacher.ch

## Wir beschriften...

**Fahrzeuge  
Gebäude  
Schilder ...**



## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### RIED-GARAGE AG VOLKETSWIL

Juchstrasse 2a  
8604 Hegnau-Volketswil

Telefon 044 945 06 26 · info@riedgarage.ch · www.riedgarage.ch



## Gestalten Sie Ihr eigenes Gartenparadies

[huwilergartendesign.ch](http://huwilergartendesign.ch)

Im Schörli 23,  
Dübendorf

Effretikerstr. 2c,  
Volketswil

**044 820 09 88**





**Stephan Ulrich**  
Präsident



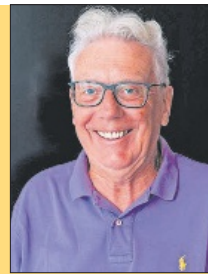
**Susanne Savoy**  
Sekretariat



**Cornelia Würmli**  
Kasse / Finanzen



**Samuel Bachmann**  
Anlässe / Veranstaltungen



**Hansjürg Fels**  
Vize-Präsident  
PR / Medien / Redaktion / Presse

# Hohe Kundenzufriedenheit im Fokus

Die Schibli AG in Volketswil gehört fest zum Volketswiler Gewerbe und hat in den letzten 50 Jahren viele Gebäude in der Region mit elektrischen Installationen versorgt, elektrotechnische Wünsche realisiert und Elektroprobleme behoben. Zusammen mit dem Schibli-Standort in Uster kümmern sich rund 45 Elektro-Profis im ganzen Oberland um sämtliche Anfragen im Bereich Elektrotechnik.

Das Schibli-Team im Zürcher Oberland, das von Simon Wettstein geleitet wird, ist bekannt für hervorragend ausgeführte Arbeiten und einen erstklassigen Kundendienst. Ob energetische Sanierung der Beleuchtung in Büro- oder Geschäftsräumen, Smart-Home-Anwendungen in Haus, Wohnung oder Kleinbetrieben, Zutritts- und Gegensprechanlagen oder smarte Lösungen für erneuerbare Energiegewinnung und -nutzung sowie E-Mobility: Das Schibli-Team verfügt über langjährige Erfahrung für die Planung und Installation kleinerer sowie komplexer Projekte. Dabei legt das Team viel Wert auf eine persönliche und individuelle Beratung sowie eine gute Betreuung.

## Die Schibli-Gruppe – alles aus einer Hand

Die Schibli-Gruppe ist zu 100 Prozent im Besitz des Ustermer Jan Schibli. Das Portfolio der Firmengruppe besteht aus den Kompetenzbereichen Elektrotechnik, erneuerbare Energie, Elektrosicherheit, Gebäudetechnik, Automatik und



Das Büroteam der Schibli AG im Oberland. V. l. n. r.: Simon Wettstein, Armend Hajdari, Michael Fässler, Stephanie Pellanda, Thomas Helbling und Simon Bachmann. Auf dem Bild fehlt: Marc Bertschy.

BILD ZVG

IT. Die Schibli-Gruppe deckt damit sämtliche Anforderungen an moderne Gebäude und Infrastruktur ab. Von den umfassenden Lösungen und dem breiten Know-how profitieren auch die Kunden der Schibli AG in Volketswil. (pd.)

Schibli AG, Kindhauserstrasse 8, 8604 Volketswil,  
Telefon +41 43 399 50 00, E-Mail-Kontakt:  
volketswil@schibli.com. Homepage: [www.schibliag.ch](http://www.schibliag.ch)



## DIE SCHIBLI AG.

Ihr rundum verbindlicher Elektriker  
im Zürcher Oberland,  
7x24 Stunden für Sie im Einsatz.

### Schibli AG – Zürcher Oberland

Kindhauserstrasse 8, 8604 Volketswil  
+41 43 399 50 00 | [volketswil@schibli.com](mailto:volketswil@schibli.com)

Aathalstrasse 84, 8610 Uster  
+41 43 399 22 22 | [uster@schibli.com](mailto:uster@schibli.com)

[www.schibliag.ch](http://www.schibliag.ch)  
**rundum verbindlich.**

## PARTEIEN

# Grüne warben für Langsamverkehr

Beim «PARK(ing) Day» schufen die Grünen ein wenig Stadtpark-Atmosphäre auf zwei Parkplätzen am Bahnhof Schwerzenbach.

Sichtlich irritiert waren Passanten und Autofahrer neulich in Schwerzenbach in der Nähe des Bahnhofs. Auf zwei Parkplätzen vor der Ladenzeile standen nämlich für einmal nicht einfach nur Autos, sondern ein Swimmingpool mit Aufblasdelfin, ein Sonnenschirm und Gartentisch und -stühle. Darum herum hatten sich die Aktiven der Grünen Partei aus Volketswil und Schwerzenbach gruppiert.

Anlass für die ungewöhnliche Nutzung zweier Parkplätze war der «Parking Day». Bei diesem 2005 in San Francisco erstmals durchgeführten Aktionstag wird aus einem öffentlichen Parkplatz temporär ein für die Bevölkerung zugänglicher und nutzbarer Ort. Die Grünen schufen deshalb einen Platz für Begegnung und Austausch. Es gab Guetzi und alkoholfreie Bowle und vor allem die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen mit den Bürgerinnen und



Beim «PARK(ing) Day» schufen die Grünen ein wenig Stadtpark-Atmosphäre auf zwei Parkplätzen am Schwerzenbacher Bahnhof.

BILD KIKI JUNGFER

Bürgern. Die vielen, die neugierig stehen blieben, erlebten zum Beispiel, was es bedeutet, wenn ein Auto mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern am Trottoir vorbeibraust. Trotz spielender Kinder auf dem Trottoir. «Die Grünen setzen sich für Langsamverkehr und attraktive öffentliche Flächen ein», sagte Kiki Jungfer von den Grünen Schwerzenbach/Volketswil. «Das funktioniert am besten, wenn man den Leuten zeigt, was möglich ist.» Und Michael

Grüebler aus Volketswil ergänzte: «In Volketswil und Schwerzenbach gibt es für Personen, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, viele gefährliche Orte. Wir möchten, dass sich diese Situation für uns und unsere Kinder verbessert.» Zumindest haben die Grünen mit ihrem «PARK(ing) Day» ein Ziel schon einmal erreicht: Die Autos fuhren spürbar langsamer im Bereich des belebten Bahnhofs. Und wenn es auch nur die Neugier war über die Aktion der Grünen. *Kiki Jungfer, Grüne Partei*

## LESERBRIEF

## Gleichheitsaspekt auf alle Bereiche

Lohnungleichheit bei der Schulgemeinde, VoNa, 16. September 2022

Als Befürworter des gleichen Rentenalters für Mann, Frau und Di-verse freut es mich, zu erfahren, dass unsere Schulgemeinde die Lohnungleichheit gewährleistet. Ich hoffe sehr, dass der Gleichheitsaspekt auf alle Bereiche unseres Lebens durchschlägt, sodass mir auf den Baustellen, wie vor einigen Jahren in Burma persönlich erlebt, auch in der Schweiz vermehrt «nicht männliche» Arbeitskräfte begegnen werden.

Was mich natürlich auch noch interessieren würde, wären die Kosten der Lohnvergleichsanalyse, welche die Zürcher Revisionsfirma BDO durchgeführt hat. Hätten wir uns vor Jahren bei der Überarbeitung unserer Gemeindeordnung für eine Geschäftsprüfungskommission statt für eine Rechnungsprüfungskommission entschieden, hätten wir die nötige Transparenz, um solche Fragen zu klären.

*Heinz Bertschinger, Gutenswil*

## WORT ZUM SONNTAG

## Sozialer Frieden

Am Domino-Lunch der 4.- bis 6.-Klässler im «Atlantis»: Zum Desert gibt es noch einen Apfel für jedes Kind. Ein Kind nimmt sich zwei, und so wird ein Kind leer ausgehen. «Das ist ungerecht!», ruft ein Mädchen. «Gib den Apfel zurück!» Das Kind mit den zwei Äpfeln legt einen wieder zurück. Interessant. Bereits Kinder im Schulalter schreien auf, wenn sie etwas als ungerecht empfinden. Ungerechtigkeit, das ist auch ein nagendes, ein bitteres Gefühl, mit einer Situation überfordert und vor allem im Stich gelassen zu sein. Zusammenhalt, das ist Thema für die sogenannten Grossen, die Erwachsenen, in diesem «politischen Herbst». Die Folgen von Pandemie und Krieg in der Ukraine, die immer sichtbarer und spürbaren Folgen der Klimakrise, die Energiekrise und die Inflation treffen die Mitte der Gesellschaft in der Schweiz wie bei unseren europäischen Nachbarn ringsum. Unser gesellschaftliches

Rückgrat droht zu brechen. Es geht ums Ganze. Ums Gemeinwohl. Um unser aller Wohl. Das heisst: den Einzelnen im Blick haben, solidarisch handeln und kleinere durch grössere Einheiten stärken. Oder anders: Es geht um Personalität, Solidarität und Subsidiarität. Klingt kompliziert, ist aber «praxistauglich». Denn diese drei müssen gleich stark zusammenwirken. Kippt eines, kippt alles. Wie beim Spiel mit Dominosteinen. Wir können es an der Rezeption von «Rettungspaketen» ablesen, die von den verschiedenen Regierungen lanciert werden: Wird eine soziale Gruppe – egal ob Unternehmer, Rentner oder Studenten – übersehen, ist der Aufschrei gross. Der Mensch, der Einzelne zählt. Wenn Politikerinnen und Politiker nur über Zahlen und Statistiken reden, beschleicht mich manchmal der Verdacht, dass sie keinen persönlichen Bezug zu Betroffenen haben. Sich vom Schicksal des Einzelnen berühren zu lassen,

ist eine Chance, weil es die innere Einstellung und das Handeln verändert. Solidarisch handeln gilt auch weltweit: Europa kämpft um Alternativen zum russischen Gas – und in den Schwellenländern geht das Licht aus. Die Schweiz und Europa dürfen Länder wie Pakistan oder Bangladesch nicht vom Gasmarkt verdrängen. Darüber redet aber kaum jemand. Der überwiegend von den Industrienationen verursachte Klimawandel trifft die ärmsten Menschen in den Ländern des globalen Südens zuerst, unbremst. Sie werden damit zu grossen Teilen allein gelassen. Und Subsidiarität bedeutet: Kleinere Einheiten dürfen nicht aufgesogen werden durch grössere. Die Demokratien der Schweiz und Europas leben vom Mittelstand. Weil der Handwerksbetrieb, der private Pflegedienst oder die kleine Pizzeria an der Ecke das grosse Ganze zusammenhalten. Doch dieser Kitt der Gesellschaften in der Schweiz wie

in ganz Europa bröckelt – und damit der soziale Frieden. Eigentlich könnten wir von Kindern lernen, wie sozialer Frieden geht. Zum Beispiel aus der Geschichte mit dem Apfel: Das Mädchen hat ja nicht für sich, sondern für ein anderes Kind gekämpft. Dem Mädchen selbst hat dieser Einsatz also gar nichts gebracht – oder doch? Vielleicht einem neuen Freund. Sicher, Kinder können sich heftig streiten und derb raufen und zum Verzweifeln dickköpfig sein. Doch fast alle bringen diesen Gerechtigkeitsinn mit, das feine Gespür für Recht und Unrecht. Sie können «ich» sagen, aber auch «wir». Und sie suchen andere zum Reden und Spielen. Wir alle brauchen diesen Dreiklang: den Blick auf den Einzelnen, den für das grosse Ganze und den für das vielfältige Dazwischen. Nicht nur in diesem Herbst und in diesem Winter. Ich wünsche Ihnen eine gute Woche.

*Pfarrerin Sabine Mäurer*

# Zum Gesang gehört auch Geselligkeit

Erstmals – zumindest in jüngerer Zeit – lud der Gemischte Chor Hegnau seine Ehemaligen ein. Bei feinen Speisen entstand eine feine Gemeinschaft.

Arthur Phildius

«Jo, hallo, Vroni, schön, bisch da!» – «Danke, ebefalls.» – «Ja, sali, Hans-Ruedi.» – «Han ich mit dir scho aagstoosse?» – «Ich weiss es au nümme. Chumm, mer stoossed namal aa.» Gläser klangen. «Zum Wohl!» So fröhlich schallte es am Freitag, 9. September, vor dem Buffet durcheinander. Zu Wein, Sanbitter, Bier oder Saft und delikaten Zopfschnitten mit Speck, Tomaten oder Kräuterknoblauch kam man rasch miteinander ins Gespräch.

Voll wurde der grosse Saal im Gemeinschaftszentrum In der Au aber nicht: Ein Dutzend aktiver Chormitglieder empfing zehn ehemalige, die in den letzten drei Jahren altershalber ausgetreten waren. «Weiter zurück wäre es schwierig, alle zu finden und ja niemanden zu vergessen», erklärte Präsidentin Margret Clerc in ihrer Begrüssung.

## Hundertjähriges hallt nach

Da stand sie wieder im Raum: die grosse Jubiläumsfeier im Jahr 2019 als Markstein des damals exakt 100 Jahre alt gewordenen Traditionsvereins. Von ihr schwärmten viele im Saal. «Ja, es war einfach wunderbar!», waren sich Clerc, ihre Schwester Silvia Angst und ihre Tischgenossen einig. Aufgeführt worden sei die «Toggenburger Messe», zusammen mit einer Appenzeller Streichmusik und der Wilchinger Alphornistin Lisa Stoll (damals 23).

Da muss der Name Alex Eugster fallen: Er hatte Stoll seit ihrer Kindheit gefördert, mehrere Fernsehseher interviewten ihn am Jubiläum. Und vor allem: Damals hatte er nach vierzig (!) intensiven Jahren zum unwiderstehlich letzten Mal den Gemischten Chor Hegnau dirigiert. Mit 80 Jahren – und vielen Emotionen auf allen Seiten. Am Höck wurde deutlich spürbar, wie sehr ihn alle mögen. Und vermissen.

## Musical geht dem Höck vor

Alex Eugster musste sich abmelden: Er steckte mitten in den Vorbereitungen fürs Musical «Oh läck du mir». Es verbindet die Ohrwürmer des Trios Eugster mit einer schwungvollen Geschichte und wird derzeit im Theater 11 in Zürich mehrmals aufgeführt. «Durch die Coronapause haben wir einige Mitglieder verloren, ungefähr zwölf», legt Clerc of-



Zehn Ehemalige des Gemischten Chors Hegnau haben sich nicht zweimal bitten lassen, beim gemeinsamen Plaudern, Essen und Singen Erinnerungen aufzufrischen.

BILD ARTHUR PHILDIUS

*«Ich glaube, Singen ist etwas vom Schönsten, was man tun kann. Auch als Laie. Man hat sein Instrument immer bei sich.»*

Nenad Ivkovic  
Dirigent Gemischter Chor Hegnau

fen. Aber bereits Eugsters Abschied vom Chor war eine Zäsur: Mehrere langjährige Mitglieder hätten sich dann altershalber oder sonst verabschiedet. Das zeichnete sich ab: Bereits als sie 2018 Präsidentin geworden war, sei sie nur bis zum Jubiläum 2019 geködert worden. Nachher sei der Chor fertig.

## Vorzeitig fertig? Nichts da!

Doch nach einem Jahr Vorsitz fand sie: «Das ist so ein genialer Chor. Ich mache weiter. Es kann nicht sein, dass so etwas stirbt. Das ist Kulturgut in Volketswil. Das muss man pflegen.» Jetzt gehe man gemeinsam weiter. «Es sind einfach nicht mehr so viele wie früher», bedauerte sie zwar vor allen Versammelten. «Aber wir werden bald wieder mehr sein.» Sie kündigte neue Singfreudige an, die aber noch nicht an den Höck hät-

ten kommen können. Sie verpassten es, am Hufeisentisch vier Lieder «aus dem FF» zu singen und somit selten auf die Noten zu blicken. Das klang dreistimmig verheissungsvoll lebendig und schön. Verlockend zum Musizieren war «Unsre kleine Nachtmusik», frei nach Mozart und dem fast 200 Jahre später geborenen Texter Lorenz Maierhofer: «Wolfgang Amadeus macht uns froh.» Alfred Freis «Vogel am Fänschter» hatte etwas Wehmütiges, wie das Ziehenlassen verdienter Mitglieder. Doch Max Freis Hegnauer Lied – mit Musik natürlich von Alex Eugster – tönte einladend fröhlich: «Chumm uf Hegnau, wänn's wotsch chli gmüetli ha, deet isch immer öppis los!»

## «Dörfs es bitzeli meh sii?»

Los war auch einiges an den Tischen: «Alex Eugster sagte stets, es könnten alle singen», zwinkerte Werner Angst dem Reporter aufmunternd zu. Um ihm beim Essen zu raten: «Getreu Alex Eugsters Motto: «Dörfs es bitzeli meh sii?» Nun, die von Therese Wunderlin launig angekündigten und von Verena Stettler und Claudia Chincarini zubereiteten Hörnli mit zwei Saucen, Kräutern, Käse und Apfelmus mundeten mega. Der präsidiale Wunsch erfüllte sich total: «Es soll richtig schön werden heute Abend. Aber der Grundtenor

ist, dass wir miteinander plaudern können.» Apropos Musik: «Ans Klavier!», hiess es viermal für den neuen Dirigenten Nenad Ivkovic. Ihn kennen einige Leute in Volketswil vom aufgelösten reformierten Kirchenchor Tonart. Er betreut noch weitere Chöre und Crossover-Musikprojekte mit Orgeln. «Wir sind sehr zufrieden mit Nenad», bestätigte Margret Clerc.

## «Etwas vom Schönsten»

Wovon träumt der gelobte junge Musiker? «Dass wahnsinnig viele Leute jetzt nach der Pandemie merken, dass sie gerne singen. Dass sie einfach zu einer Probe kommen und diese so lässig finden, dass sie immer wieder kommen.» Denn, strahlt Ivkovic: «Ich glaube, Singen ist etwas vom Schönsten, was man tun kann. Auch als Laie. Man hat sein Instrument immer bei sich. Es ist wahnsinnig toll fürs Gemüt, für die Gesundheit.»

Margret Clercs Fazit war denn auch: «Ich finde, es hat gut getan, wieder einmal miteinander zu singen. Wir haben ja nicht gewusst, wie es mit dieser Idee herauskommen würde. Aber ich finde: gut. Wir würden es wieder einmal machen. Ich habe das Gefühl, dass sich die Ehemaligen wertgeschätzt gefühlt haben.»

## PUBLIREPORTAGE

# Ein grosses Schmuckangebot

Seit bald vier Jahren vertreibt Vanessa Ferrarini aus Gutenswil hochwertigen Schmuck unter ihrem Label «esha-jewel».

Vor allem der Online-Shop läuft sehr gut. Die individuelle und persönliche Beratung und der Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden liegen ihr sehr am Herzen.

Im gemütlichen Ausstellungsraum kann probiert und gestöbert werden. Was nicht vor Ort ist, wird innerhalb weniger Tage bestellt. Zudem liefert der Online-Shop das komplette Angebot der Marken Qudo, Pink Sand, Argento Furioso, Nakamol, une ligne Paris, Andreani sowie ihre eigene Kollektion von Esha-Jewel.

## Eigens kreierter Schmuck

In ihrem Angebot hat es Modeschmuck, Silber- und neu auch Goldschmuck. Vor einem halben Jahr hat sie angefangen, Schmuck selber zu zeichnen und bei einem hochwertigen Produzenten anfertigen zu lassen. Jede Bestellung wird schnellstmöglich bearbeitet und geht meis-



Vanessa Ferrarini in ihrem Schmuck-Showroom in Gutenswil.

BILD ANDREA HUNOLD

tens schon am nächsten Tag auf die Post, hübsch verpackt in einer entsprechenden Box. *Andrea Hunold*

Weitere Informationen über das Angebot findet man im Internet unter: [www.esha-jewel.ch](http://www.esha-jewel.ch)

## PUBLIREPORTAGE

# Malen? Das möchte ich auch...

Viele tragen sich mit dem Gedanken, einen Versuch mit der Malerei zu wagen, fürchten aber, kein Talent zu haben. Kein Problem, findet Jonas Diener.

Es gibt kaum etwas Individuelleres als die Malerei. Und die Kombination von Farben, Materialien, Ideen und Techniken ist grenzenlos. Vor zehn Jahren hat Jonas Diener mit den Acrylmalkursen angefangen.

Niemand hat seitdem den Sprung ins kalte Wasser (oder in den bunten Farbtopf) bereut. Fast alle sind sie dabei geblieben und möchten die Befriedigung nicht mehr missen, die im malerischen Ausdruck verborgen

liegt. Für die Acrylmalkurse brauchen Anfänger weder künstlerische noch technische Vorkenntnisse. Die Kurse sind einfach aufgebaut, und alles Wichtige wird sorgfältig erarbeitet. Es macht Spass, das Handwerkliche, den Umgang mit Acrylfarben, Strukturpasten oder Collagetechniken, die Arbeit mit Pinseln, Schwämmen, Spachteln und Materialien kennen zu lernen. Das Handwerkszeug ist das eine, die Infrastruktur das andere: Für die Kurse steht ein grosszügiges, gut eingerichtetes Atelier mit viel Platz zur Verfügung. Es gibt Tages- und Abendkurse von zweieinhalb Stunden pro Woche.

Am 17. Oktober beginnen die neuen Kurse. Der Augenblick ist günstig, sich den lange gehegten Wunsch zu erfüllen. *(pd.)*



Blick ins Malatelier von Jonas Diener in Volketswil.

BILD ZVG

Kontakt: Malatelier Jonas Diener, Halden 18, 8604 Volketswil, Telefonnummer 079 333 22 52, Homepage: [www.malkurse-jonasdiener.ch](http://www.malkurse-jonasdiener.ch)

## VOLKILAND

## Herbstfäscht im Einkaufszentrum

Im Volkiland wird noch bis und mit Samstag, 8. Oktober, der Herbst gefeiert. Mit einem Rahmenprogramm, einem Wettbewerb und einem Riesenkürbis-Schätzspiel ist am Herbstfäscht für viel Unterhaltung gesorgt.

Morgen Samstag, 1. Oktober, kommt der Globi zu Besuch: Mit seiner fetzigen Show sorgt er für einen Riesenspass. Am Nachmittag können im Kinderzirkus Robinson verschiedene Kunststücke wie Fäserlaufen oder Jonglage ausprobiert werden. Der Höhepunkt des Herbstfäschts ist der Samstag, 8. Oktober. Vor dem Haupteingang beim P5 sorgen verschiedene Attraktionen und Essensstände für ein festliches Feeling.

Um 11 Uhr beginnt das Kürbisduell. Wer das Gewicht des Riesenkürbisses am besten schätzt, ergattert eine der köstlichen Geschenkkisten von Jucker Farm. Um 11.30 Uhr findet die Live-Verlosung des Kürbisschätzspiels statt: Ein E-Bike von Jumbo sowie Smartphones der neuesten Generation von Sunrise sind zu gewinnen. Um zu gewinnen, ist die Anwesenheit vor Ort zwingend notwendig.

Am Schluss wird der Riesenkürbis «gemetzget» und unter den Anwesenden verschenkt. Und am grossen Wettbewerb wird ein Cadillac XT4 Premium Luxury im Wert von über 60000 Franken verlost.

## Jass und noch mehr Kürbisse

Da wie immer am ersten Montagmorgen des Monats der Volki-Jass stattfindet, kann am 3. Oktober dort in einer gemütlichen Runde zu Saft und Kuchen gejasst und geplaudert werden. Am 5. Oktober werden im Kids-Club, der an jedem ersten Mittwochmorgen des Monats allen Kindern offensteht, Kürbisse dekoriert. Neu findet auch jeden Donnerstagabend der Dünstigs-Club statt. Die Teilnahme ist kostenlos, nähere Infos finden Interessierte auf der Homepage unter: [www.volkiland.ch](http://www.volkiland.ch).

Das Gartencenter von Coop in Volketswil läuft jetzt unter dem Namen Jumbo-Gärtnerei. Die Umbenennung hängt mit der Übernahme der Baumarktkette Jumbo durch die Coop-Genossenschaft im letzten Jahr zusammen.

Am 1. und 8. Oktober wird die Namensänderung gross angekündigt – mit einem riesigen Ballon in Form des Jumbo-Elefanten auf dem Vorplatz. *(pd.)*



# GESUND & AKTIV & SCHÖN

## Publireportage

### MaSoma – für Kinesiologie und Gesundheitsmassagen

Aktivieren Sie Ihre Selbstheilungskräfte für Körper, Geist und Seele.

Esther Ryser bietet in ihrer Gesundheitspraxis MaSoma in Kindhausen Selbstregeneration, Entspannung und Ruhe an. Die Kinesiologie – griechisch für «Bewegung» und «Logos» für «Wort/Lehre» – ist ein sanftes und effektives Feedbackverfahren, um Blockaden und Stress zu erkennen, abzubauen und Veränderungen spürbar zu machen. Hierdurch werden Wohlergehen, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität verbessert. Der Energieausgleich auf allen Ebenen wird gefördert. Die Kinesiologie ist für jedes Alter geeignet.



Therapeutin Esther Ryser.

BILD ZVG

- Frauen in Führungspositionen
- Verlust eines geliebten Menschen

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, mit einer kinesiologischen Beratung / Sitzung Ihre Gesundheit zu unterstützen und Ihr Wohlbefinden zu verbessern. Geniessen Sie die helle und freundliche Atmosphäre. (pd.)

Esther Ryser, Müllerhölzlistrasse 11, 8604 Kindhausen/Volketswil, Telefon 079 325 37 32, [www.masoma.ch](http://www.masoma.ch). Von den meisten Krankenkassen anerkannt. Bringen Sie dieses Inserat mit, und ich gewähre Ihnen 10 Prozent auf die erste Behandlung.

#### Häufige Themen:

- Angst, wie etwa vor einer Prüfung
- Schwierigkeiten / Unzufriedenheit im Beruf (Berufung?)
- die psychosomatische Seite von Krankheiten
- Lebenskrisen, Burn-out und Midlifecrisis
- schwierige Entscheidungen treffen – was will ich?
- Probleme in Beziehungen
- Trennung? Abgrenzung!

**Hairzlich**  
Coiffeur für Sie und Ihn

Burgstrasse 10 | 8604 Volketswil  
Tel. 043 444 99 89  
[www.hairzlich-coiffeur.ch](http://www.hairzlich-coiffeur.ch)

**Fr. 10.–**  
auf deinen ersten Besuch und deine Gesamtrechnung!

Individuelle Beratung, professionelle Farb- und Schnitttechniken

Verwöhnen Sie Körper, Geist und Seele

- Kinesiologie
- Diverse Massagen

[www.MASOMA.ch](http://www.MASOMA.ch)  
Müllerhölzlistrasse 11, 8604 Volketswil  
Telefon 079 325 37 32

Wirbelsäule richtig gestützt  
Rücken korrekt gelagert  
Muskulatur entspannt

**Kostenlose Schlafberatung**  
[MeinSchlafen.ch](http://MeinSchlafen.ch) / 079 200 00 79

**esha jewel**  
silberschmuck, modeschmuck und accessoires

vanessa ferrarini  
hauflandweg 15b · 8605 gutenswil  
phone 079 742 42 42  
web [www.esha-jewel.ch](http://www.esha-jewel.ch)  
mail [info@esha-jewel.ch](mailto:info@esha-jewel.ch)

**Cosmetic Lydia**  
Int. nat. gepr. CIDESCO

Ackerstrasse 39 | 8604 Volketswil | Tel. 078 662 03 30  
[info@cosmetic-studio.ch](mailto:info@cosmetic-studio.ch) | [www.cosmetic-studio.ch](http://www.cosmetic-studio.ch)



**SCHLOSS KYBURG**

**Hautnah  
Stechmücke, Floh und  
andere lästige Tierchen**

Sonderausstellung ab 01.04.2022  
[www.schlosskyburg.ch](http://www.schlosskyburg.ch)

**Ramonas Gschänkwerkstatt**  
 immer offen Mittwoch 17.30 bis 20.00 Uhr  
 und Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

**Gschänkwerkstatt**  
 Schützenweg 1, 8604 Volketswil

Leserin Claudia Giudici, selbstständige Powerjumping Instruktorin,  
 verbringt am liebsten Zeit mit der Familie.

**Mis Volketswil**  
**Mini Zitig**  
**Mini «Volketswiler Nachrichten»**

**Wir  
helfen  
mit  
Herz!**

**Retten  
Lehren  
Helfen  
Betreuen**

**samariter.ch**

Das ganze Jahr gut informiert:  
[www.volketswilernachrichten.ch](http://www.volketswilernachrichten.ch)

**DER NEUE MAZDA CX-60  
PLUG-IN-HYBRID**

Abgebildetes Modell: Mazda CX-60 Homura e-Skyactiv PHEV AWD, Verbrauch 1,5 l + 23,0 kWh / 100km, CO2 33g / km, Energieeffizienz B.



**Emil Frey Volketswil**

Industriestrasse 31, 8604 Volketswil, [www.emilfrey.mazda.ch](http://www.emilfrey.mazda.ch)



SENIG

## Wanderung zum Sempachersee (W3)

Am Dienstag, 25. Oktober, startet die Senig-Wanderung in Hochdorf (K/G), danach geht es durch die schöne Landschaft auf das Hochplateau Römerswil mit Weitblick. Mit etwas Glück sind unterwegs zahlreiche Tierarten zu sehen. Überzeugend wirkt die Wallfahrtskirche Maria Mitleiden in Gormund, hübsch auf einer Hügelkuppe gelegen.

Am Rande des Golfplatzes Sempachersee nähert man sich dem Schlachtfeld von 1386, danach führt der Wanderweg über eine Wiese in den Steiniberg-Wald und dem Steinibühlwald-Weiher entlang (Naturschutzgebiet) – Verpflegung unterwegs aus dem Rucksack. Durch das Luzerner Tor wird das hübsche Städtchen Sempach betreten, das kurz besichtigt werden kann. (e.)

Infos: Dauer: ca. 4 Stunden für 13,4 km, 355 m Auf- und 328 m Abstieg. Treffpunkt in Schwerzenbach auf Gleis 3 ab 7.30, Abfahrt um 7.47 Uhr. Die Billette besorgt der Wanderleiter, Fahrpreis ca. Fr. 33.– mit Halbtax. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldungen bis 22. 10. an Harald Gattiker (harald.gattiker@senig.ch oder Tel. 079 625 41 43, bitte mit Angabe des Bahnabos und Gipfeli-Wunsch). Rückkehr in Schwerzenbach: 18.13 Uhr. Durchführungseinscheid: Montag, 24. Oktober.

SENIG

## Kulturplausch bei Texat Decor

Am Donnerstag, 13. Oktober, findet ein Senig-Kulturplausch bei Texat Decor statt. Diese Firma ist spezialisiert im Bereich Bahn- und Flugzeuginterieur und Beschattung und Verdunkelung von Fahrgastraum und Führerstand in Schienenfahrzeugen sowie Schmutzabsorber für den Eingangsbereich. Damit sich die Passagiere wohlfühlen im Bus, Zug und Flugzeug: Hochwertige Verarbeitung und ausgereifte Technik garantieren den Fahrgästen und Mitarbeitenden – auch bei starker Beanspruchung im täglichen Einsatz – höchsten Komfort bei sicherer Funktion und hoher Bedienfreundlichkeit. (e.)

Die Kosten betragen 5 Franken. Billett nach Nänikon bitte selber besorgen. Treffpunkt: Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron 15 Minuten vor Abfahrt um 13.27 Uhr nach Nänikon-Greifensee. Anmeldungen bis Freitag, 7. Oktober, an Franz Wilhelm, Telefon 076 456 02 46 oder per E-Mail an: fw50@bluewin.ch.

SENIG

## Andorra – klein, aber oho!

Der Bossard-Car brachte etwa 43 reiseerprobte, neugierige und jung gebliebene Senioren in dieses kleine Land, das nicht grösser ist als der Kanton Obwalden. Das Fürstentum liegt etwa 1000 Kilometer von Zürich und 200 Kilometer von Barcelona entfernt inmitten der östlichen Pyrenäen auf 1100 Metern Meereshöhe und hat einiges zu bieten. So findet man hier das schnellste Internet Europas, die längste Rodelbahn der Welt, eine 1000-jährige Geschichte, erstklassige Hotels, 2000 Markengeschäfte, 72 Berggipfel mit bis zu 3000 Metern, 70 Seen, 200 Pistenkilometer, spektakuläre Landschaften mit grosser Vielfalt an Flora und Fauna. Regiert wird der Zwergstaat von zwei Fürsten: vom französischen Präsidenten und vom Bischof von Urgell. Die wirkliche Regierungsarbeit aber machen die sieben Gemeinden selbst.

Nur zwei befestigte, sehr gute Strassen führen nach Andorra – eine von Frankreich her und die andere von Spanien. Für einen Flugplatz ist kein Platz. Augenfällig ist die Sauberkeit überall im Lande. Von den 80000 Einwohnern leben zwei Drittel in der Hauptstadt, die zwischen Bergen eingeklemmt im engen Talboden liegt und sich weit über die steilen Hänge hinauf erstreckt. Die Häuser sind einheitlich aus einheimischen Natursteinen und Holz gebaut.

SENIG

## Drei-Schlösser-Wanderung von Schinznach Bad nach Brunegg

Die Senig führt am Mittwoch, 19. Oktober, eine W3+-Wanderung im Aargau durch. Ab Schinznach Bad geht es nach dem Startkaffee dem Waldrand nach zum Stammschloss der mächtigen Habsburger. Dieses liegt auf einer Anhöhe mit prächtiger Aussicht. Auf dem Aargauer Weg geht es nun Richtung Schloss Wildegg, welches die Teilnehmenden nach über zweistündiger Wanderung auf und ab durch Wälder mit Sicht auf die Aare um die Mittagszeit erreichen.

Im Bistro zum herrschaftlichen Schloss wird der Lunch im altherwürdigen «Säli» eingenommen: Rindshackbraten oder Käsekuchen mit Kartoffelsalat und Brot, leicht garniert, zu 21.50 Franken. Bei ausreichender Zeit kann die Schlossanlage gegen Gebühr besichtigt werden. Weiter geht es unterhalb des Chestenberg-Gratweges zum Schloss

baut. Die lange Anreise erlaubte sehr interessante und sehenswerte Einblicke in die südfranzösischen Gegenden mit ihren mittelalterlichen Städtchen, Befestigungen, Burgen und Schlössern. Bereits auf der ersten Etappe von Volketswil nach Montpellier, entlang des Genfersees und der Rhone, kamen die Reisenden in den optischen Genuss des südlichen Flairs. Die zweite Etappe führte über den Canal du Midi, Narbonne, Carcassonne, Foix, über die Passhöhe in die Täler des Fürstentums, wo in der Hauptstadt Andorra la Vella drei Nächte logiert wurde. Beeindruckende Panoramafahrten in die Skigebiete La Massana und Ordino sowie ein katalanisches Mittagessen bei den Schmugglern in Os de Civis bot der dritte Tag. Im Tal der Träume auf 2400 Metern Höhe, das mit einer Zahnradbahn erreicht wurde, liess man den Herzenswunsch zurück. Am Tag der Abreise ging es über Pässe, durch Tunnel hinauf und hinunter: vom Tal der Ariège auf den Col de Puymorens, hinunter ins Cerdagnetal, hinauf nach Mont-Louis, weiter nach Villefranche-de-Conflent und Perpignan. Über die Brücke von Millau erreichten die Teilnehmenden den Ausgangspunkt der letzten Etappe, Isoire, bevor am nächsten Tag die Heimreise angetreten wurde.

Aufgezeichnet von Vroni Harzenmoser

Brunegg, welches sich in Privatbesitz befindet und nur von aussen besichtigt werden kann. Das letzte Stück der Wanderung geht an schönen Gärten vorbei ins Dorfzentrum von Brunegg. Beim Dorfbeck kann noch eine leckere Stärkung zu sich genommen werden. Bus und Zug fahren uns nach Schwerzenbach, wo die Gruppe spätestens um 18.28 Uhr eintreffen wird. (e.)

Infos: Treffpunkt in Schwerzenbach auf Gleis 3, 7.47 Uhr mit S9 nach Zürich. Fahrpreis: zirka 22.50 Franken mit Halbtax. Der Wanderleiter besorgt die Billette. Distanz: zirka 14 Kilometer. Wanderzeit: zirka 4 Stunden 15 Minuten. Auf- und Abstieg zirka 440/360 Meter. Menüwunsch und Abo-Art bei Anmeldung (bis spätestens Freitag, 14. Oktober) angeben an Rolf Biland, Telefon 079 669 26 55 oder Mail: rowibil@gmail.com. Bei schlechtem Wetter informiert der Wanderleiter am Vortag.

SENIG

## Nordic Walking

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 13. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Jakob Widmer und Kurt Wunderlin übernehmen jeweils eine Gruppe. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird. (e.)

SENIG

## Rundwanderung Littenheid

Die W2+-Wanderung vom Dienstag, 11. Oktober, führt die Teilnehmenden von Littenheid durch Wälder, Wiesen, vorbei an schönen Höfen und Moorgebiet, zurück nach Littenheid. Ein längerer Aufstieg ist der Start in den Morgen, dann geht es fast nur noch eben oder bergab. Das Restaurant Wiesental in Littenheid erreichen die Wanderer nach etwa zweidreiviertel Stunden, dort wird das Mittagessen eingenommen. Vegi: Suppe/Salat, Röstitaler-Teller mit Käse/Ei à 16 Franken. Menü Fleisch: Geschnitztes mit Röstitalern, Suppe/Salat à 18 Franken. Nach dem Essen geht es um 14.44 Uhr ab Littenheid auf den Heimweg nach Schwerzenbach. Achtung: Bei der Anmeldung bitte Menüwahl, Gipfeli und Halbtax/GA angeben. (e.)

Infos: Startkaffee in Littenheid, Abfahrt Schwerzenbach um 7.47 Uhr. Wanderstrecke: 9 Kilometer. Wanderzeit: zweieinviertel Stunden. Auf- und Abstieg 150 m / 145 m. Ankunft in Schwerzenbach um 16.13 Uhr. Fahrpreis: Halbtax: 20 Franken. Billette werden vom Wanderleiter besorgt. Anmeldungen bis Samstag, 8. Oktober, an Heiri Rück, Telefon 044 945 34 00 oder E-Mail: heirirueck@gmx.ch. Auskunft bei zweifelhafter Witterung am Sonntag von 17 bis 18 Uhr.

SENIG

## Kegelplausch

Die Senig führt am Freitag, 7. Oktober, von 14 bis 16 Uhr einen Kegelplausch im Wallberg durch. Um ein attraktives Kegeln zu ermöglichen, sind nur sechs Personen pro Bahn zugelassen. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Bereits Angemeldete sind notiert und müssen nichts unternehmen. Anmeldungen bis Donnerstag, 6. Oktober, an Rolf Biland, 079 669 26 55 oder E-Mail: rowibil@gmail.com. (e.)

# Das sind wir: Jacline Ferahyan

Seit gut drei Monaten betreut Jacline Ferahyan die Fachstelle von Pro Senectute Kanton Zürich in Volketswil. Die spannende Aufgabe und das gesamte Arbeitsumfeld in den Büroräumlichkeiten im Gemeinschaftszentrum in der Au gefallen ihr sehr.

Andrea Hunold

«Ja, ich habe mich gut eingelebt, das Verhältnis zu meinen Bürokolleginnen ist toll, wir verbringen Kafi- und Mittagspause zusammen», erzählt Jacline Ferahyan mit einem Lächeln. Die Einarbeitung in ihre 60-Prozent-Stelle hat gut geklappt, sie schätzt das selbstständige Arbeiten, die Koordination der Freiwilligen und natürlich den Kontakt zur älteren Bevölkerung von Volketswil.

## Als Junge am Alter interessiert

Obwohl sie mit 33 Jahren relativ jung ist, bringt sie grosse Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen mit. Nachdem sie im Thurgau am Bodensee aufgewachsen war, zog es sie für ihr Studium für soziale Arbeit mit 21 Jahren nach Luzern. Dort machte sie den Bachelor zum Thema «Einsamkeit im Alter». Sechs Jahre blieb sie in Luzern, bevor sie nach Zürich umzog. Ihre beruflichen Stationen waren unter anderem das Sanatorium Kilchberg sowie die Klinik Schlössli in Oetwil am See, wo sie bereits Beratungen in der Alterspsychiatrie übernahm.

Schon immer habe sie sich für Altersthemen und die Arbeit mit älteren Menschen interessiert, und so war eine Arbeitsstelle bei Pro Senectute, der bedeutendsten Fachorganisation für das Alter im Kanton Zürich, ein Wunschtraum von ihr. Und dieser ist nun real geworden, und sie geht in der Rolle als Beraterin vollends auf. Auch die Angebote der internen Weiterbildungen findet sie ganz toll.

## Armenische Wurzeln

Jacline Ferahyan wird auch öfters mal auf ihren speziellen Namen angesprochen. «Ich bin im Thurgau geboren und aufgewachsen, habe aber armenische Wurzeln», erklärt sie gerne. Ihre Eltern sind beide Armenier, haben sich aber in der Schweiz kennen gelernt. Verwandtschaft habe sie keine in Armenien, sie hat aber das Land vor einigen Jahren ein-



Jacline Ferahyan hat sich an ihrem neuen Arbeitsplatz im Gemeinschaftszentrum In der Au schon gut eingelebt.

BILD ANDREA HUNOLD

mal bereist und sich dort sehr wohl gefühlt. «Ich werde sicher wieder einmal hingehen.» Ein Ausgleich zur Altersbetreuung findet sie seit ein paar Jahren im Frauenboxen. «Ja, viele sind überrascht über mein Hobby», lacht sie. Sie habe diese Sportart zufällig in den Ferien ent-

deckt und in Zürich nach einem Boxverein gesucht und ihn auch gefunden. Beim Frauenboxen Zürich ist sie jetzt als Trainerin tätig. Das sei aber ein kontaktloses Boxen, betont sie. Heisst, sie wird nie mit einem blauen Auge zur Arbeit erscheinen müssen.

## Was gefällt Ihnen an Volketswil, haben Sie schon einen Lieblingsort gefunden?

«Ich kenne die Gemeinde noch nicht so gut, ich war aber am Fantasy Festival im Griespark, und der hat mir sehr gut gefallen. Ich kann mir vorstellen, dass dies einer meiner Lieblingsplätze werden wird.»